

# Nachhaltigkeit fördern





Auf E-Book-Lesegerät

oder



# Inhaltsverzeichnis

<b>05</b>	MITTEILUNG	<b>24</b>	VERWERTUNGSWEGE	<b>50</b>	BERICHT DER REVISIONSSTELLE
<b>06</b>	FUNKTIONSWEISE ENERGIEDORF	<b>28</b>	SCHUTZSCHILD FÜR DIE UMWELT	<b>51</b>	FINANZSTATISTIKEN
<b>08</b>	CHARTA, STRUKTUR DES UNTERNEHMENS	<b>33</b>	WARTUNG, SICHERHEIT, AUSBILDUNG	<b>54</b>	FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG
<b>13</b>	GEBIET UND ECKZAHLEN	<b>37</b>	AUSSERBETRIEBLICHE AUFGABEN	<b>56</b>	POSITIVE KREISLÄUFE
<b>15</b>	HÖHEPUNKTE DES JAHRES	<b>43</b>	JAHRESRECHNUNG	<b>58</b>	SAIDEF INTERAKTIV
<b>18</b>	AKTIVITÄTEN 2023	<b>47</b>	ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG		

Die Umwelt



in den Mittelpunkt stellen



## « Ein gutes Übergangsjahr »»

Im Jahr 2023 wirkte Saidef im 22. Jahr als regionaler Akteur in der Abfallverwertung..

Nach einem etwas holprigen Jahr 2022 scheint sich der Abfallmarkt stabilisiert zu haben. Der Betrieb der beiden Linien sowie die Energieproduktion waren optimal, insbesondere Dank der erhöhten Anlieferungen durch die Sortierzentren und einer ausserordentlichen Anlieferung von Abfällen nach den Vorkommnissen bei Satom Ende 2022. Angesichts unserer verfügbaren Produktionskapazität konnten wir einen Mengenrekord von über 100'000 Tonnen erreichen. Diese verschiedenen Elemente sowie eine strenge Kontrolle der Ausgaben ermöglichen es uns, einen positiven Jahresabschluss vorzulegen und der Zukunft unseres Unternehmens unter den besten Bedingungen entgegenzusehen. Auf strategischer Ebene verfolgen wir unsere Ziele für 2020-2025 auf folgenden drei Achsen:

- Wettbewerbsfähiger öffentlicher Dienst
- Fachzentrum
- Schutzschild für die Umwelt.

Nebst der Steuerung unseres Unternehmens hat der Verwaltungsrat insbesondere bestimmte Ziele priorisiert, darunter jenes, eine vollständige Entschuldung zu erreichen. Die Rückzahlung der noch in der Bilanz stehenden



Anleihen in Höhe von 15 Millionen Franken steht kurz bevor und ist für April 2024 geplant. Wir befinden uns in einer gesunden finanziellen Situation, die es uns erlaubt, die strategische Zukunft unseres Unternehmens mit grosser Gelassenheit anzugehen. Entschlossen blicken wir in die Zukunft und haben das Geschäftsmodell von Saidef überarbeitet, um es besser an die Marktentwicklung anzupassen. Wir haben auch unsere Bemühungen um Umwelteffizienz fortgesetzt, indem wir das Projekt GastroVert® in unserem Einzugsgebiet einführen, um der Herausforderung zu begegnen, Lebensmittelabfälle auf der

bestmöglichen Stufe der Verwertungskette zu verwerten. Dann führten wir unsere Gespräche mit Selfrag im Rahmen einer noch besseren Verwertung unserer Verbrennungsrückstände. Gutes ist im Gange! Es bleibt die heikle Frage der Deponierung, da unsere Vereinbarungen mit dem Kanton Jura nicht verlängert werden können und daher schnell eine neue Lösung für Absatzmöglichkeit mit den kantonalen und kommunalen Behörden gefunden werden muss. Nicht zu vergessen sind die sich ändernden Anforderungen hinsichtlich der Reduzierung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Wir können zuversichtlich in die Zukunft blicken, denn unsere Anlage und unser Unternehmen sind in bester Form, um die Zukunft der Abfallverwertung angesichts der gegenwärtigen Umwelt- und Geschäftsherausforderungen anzugehen. Wir entwickeln unsere Strategie in diese Richtung weiter, um unserer grundlegenden Aufgabe als öffentlicher Dienst so gut wie möglich gerecht zu werden.

Dieser Bericht bietet uns die Gelegenheit, allen unseren Mitarbeitern, die sich auf unsere wesentliche Rolle als Energiedorf im Dienste der Abfallverwertung konzentrieren, unsere Anerkennung auszusprechen. Wir können uns auf ihre ständigen Bemühungen und positive Einstellung verlassen. Unser Dank gilt auch unseren Aktionären für ihre Unterstützung und ihr Interesse an uns sowie den Behörden, Partnern und Kunden für ihre umfangreiche und geschätzte Zusammenarbeit.

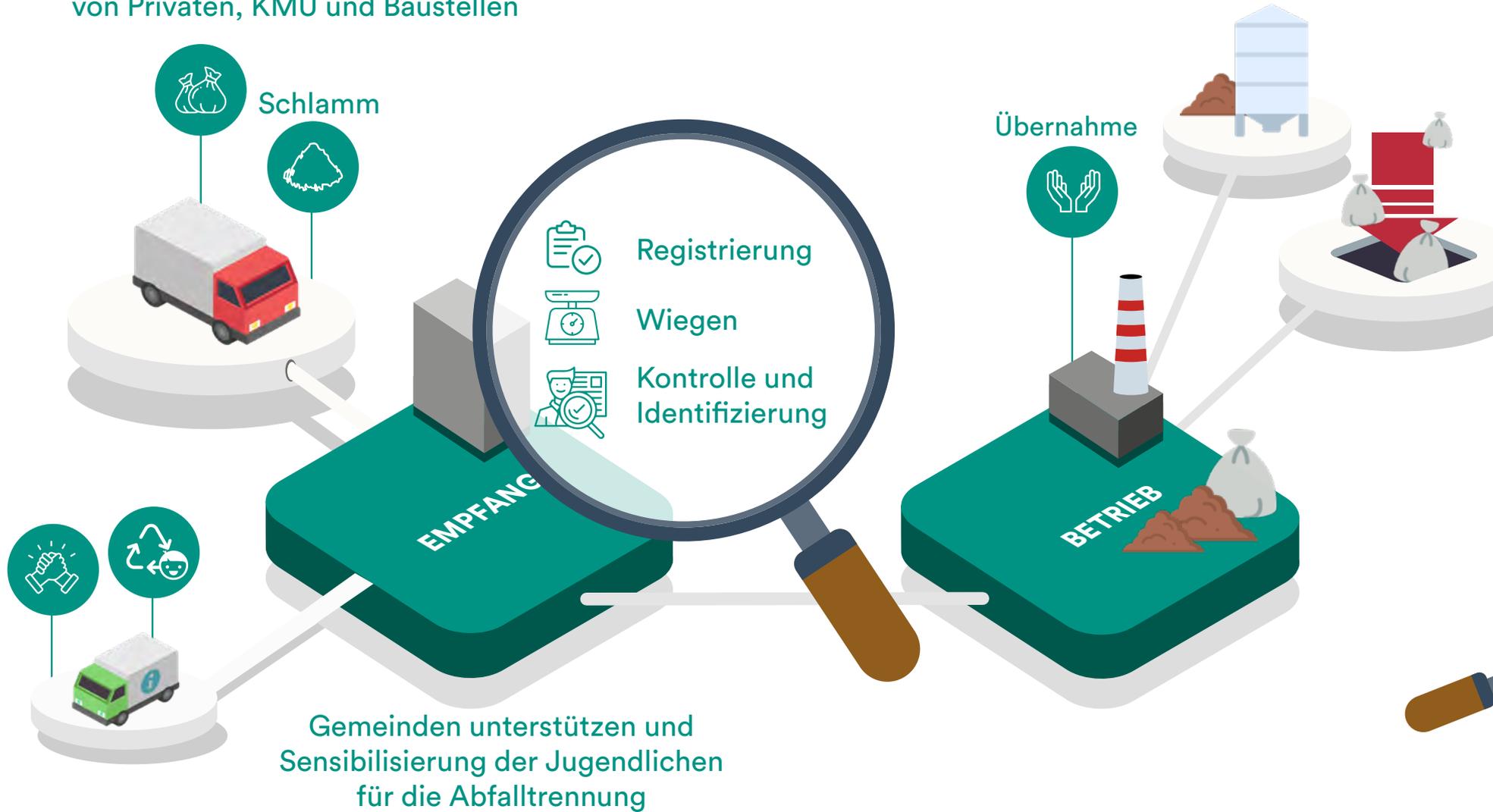
### Im Namen des Verwaltungsrats

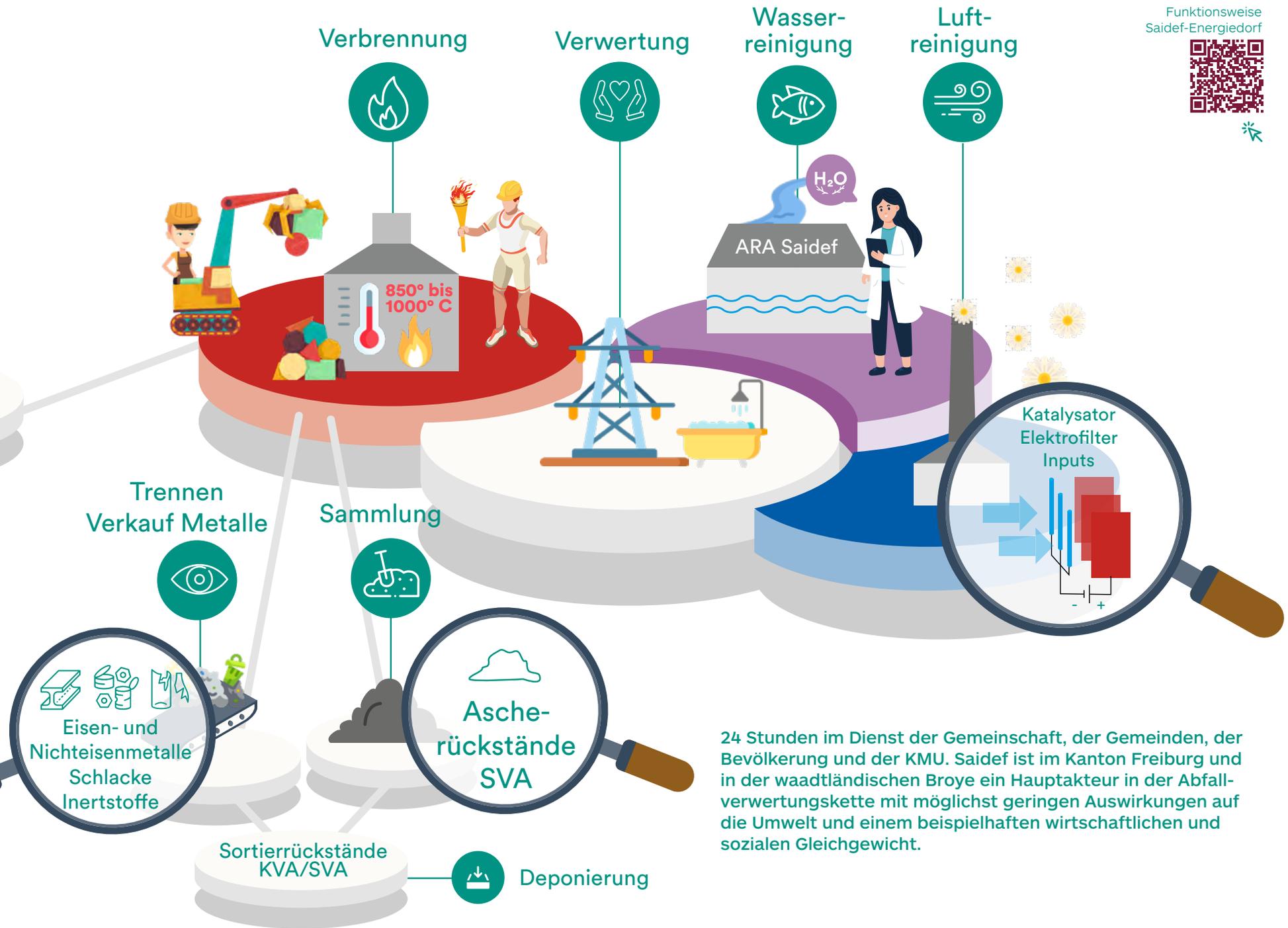
**Claude Gremion**  
Präsident

**Albert Bachmann**  
Direktor

# Funktionsweise Saidef-Energiedorf

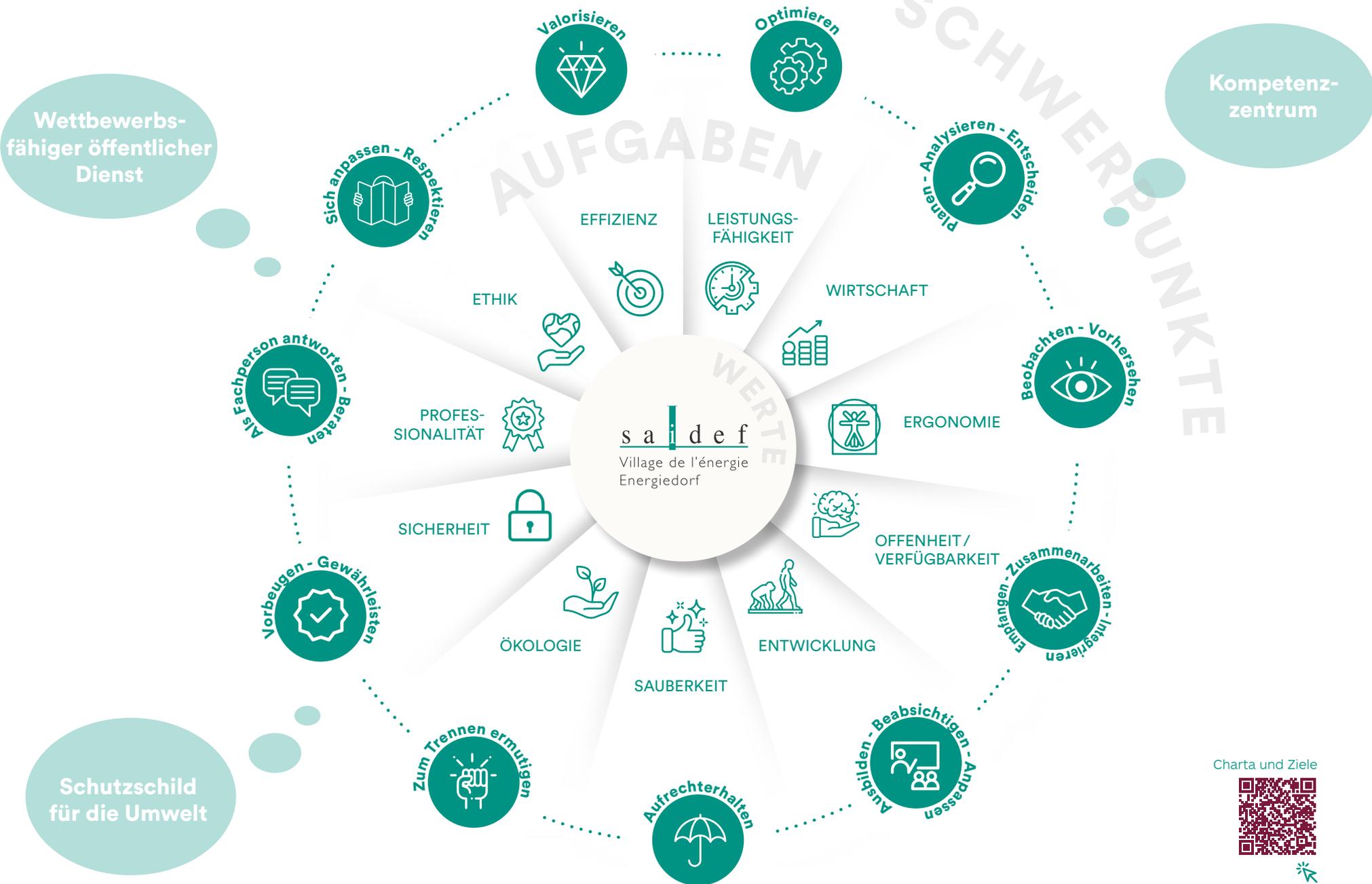
Abfälle aus öffentlichen Einrichtungen,  
von Privaten, KMU und Baustellen





24 Stunden im Dienst der Gemeinschaft, der Gemeinden, der Bevölkerung und der KMU. Saidef ist im Kanton Freiburg und in der waadtländischen Broye ein Hauptakteur in der Abfallverwertungskette mit möglichst geringen Auswirkungen auf die Umwelt und einem beispielhaften wirtschaftlichen und sozialen Gleichgewicht.

# Unsere Charta



# Verwaltungsrat

Organigramm



- 1 **Claude Gremion**  
Präsident des Verwaltungsrates  
Unabhängiger Vertreter
  - 2 **Didier Castella**  
Vertreter des Kantons Freiburg
  - 3 **Etienne Ruegg**  
Vertreter des Kantons Waadt
  - 4 **David Fattebert**  
Vertreter der Freiburger Gemeinden
  - 5 **Jacques Henchoz**  
Vertreter der Gemeinden der waadtländischen Broye
  - 6 **Jérôme Romanens**  
Vertreter Groupe E AG
  - 7 **Dominique Zamofing**  
Vizepräsident  
Vertreter der Sitzgemeinde
  - 8 **Christophe Joerin**  
Vertreter des Kantons Freiburg
  - 9 **Anne-Elisabeth Nobs**  
Vertreterin der Freiburger Gemeinden
  - 10 **Petra Schlüchter**  
Vertreterin der Freiburger Gemeinden
  - 11 **Alain Sapin**  
Vertreter Groupe E AG
- 
- Nicht-Mitglied des Verwaltungsrates**
- 12 Albert Bachmann - Direktor
  - 13 Sabine Unternährer Huideg - Sekretärin



## Aktionariat

Das Aktienkapital von CHF 27 Mio ist in 675'000 Namenaktien zu je CHF 40 wie folgt aufgeteilt:

- 38.29 %** - Gemeinden des Einzugsgebiets  
(Freiburg, waadtländische Broye)
- 25.19 %** - Groupe E AG
- 25.19 %** - Kanton Freiburg
- 10.21 %** - Kanton Waadt
- 0.98 %** - ARA Sensetal
- 0.14 %** - Saidef AG

# Die Menschen, welche unser Unternehmen ausmachen



Wir setzten im Jahr 2023 die internen Umstrukturierung unseres Energiedorfs fort.

Um ein optimales Dienstleistungsangebot zu gewährleisten, stossen im 2023 fünf neue Mitarbeiter zu unseren Teams. Die Zahl der registrierten Abgänge, einschliesslich Pensionierungen, betrug 3.

Am 31.12.2023 betrug die Anzahl Angestellter in unserem Betrieb 56 (inkl. 6 Besichtigungsführern), was 47,5 Vollzeitstellen entspricht (inkl. 2 Auszubildende).

## VERWALTUNG

Name	Vorname	Funktion
Arm	Pierre-André	Abteilungsleiter Optimierung der Abfallbewirtschaftung
Bachmann	Albert	Direktor
Bachmann	Sarah	Verantwortliche administrative und kommerzielle Projekte
Baeriswyl Boschung	Isabelle	Besichtigungsführerin
Balestra	Valery	Verwaltungsassistentin und Buchhalterin
Bourqui	Karin	Besichtigungsführerin
Broillet Collin	Lucienne	Besichtigungsführerin
Brülhart	Claude-François	Waagmeister
Etienne	Sandrine	Mitarbeiterin Verwaltung-Waage
Fauth	Cyriac	Lernender Kaufmann
Grossrieder	Françoise	Abteilungsleiterin Finanzen
Klunge	Henri	Abteilungsleiter Umwelt und Sicherheit
Kolly	Félix	Besichtigungsführer
Larcher Berset	Pascale	Besichtigungsführerin
Mauron	Chloé	Lernende Kauffrau
Mühlemann Bee	Clarisse	Besichtigungsführerin
Unternährer Huideg	Sabrine	Abteilungsleiterin Verwaltung

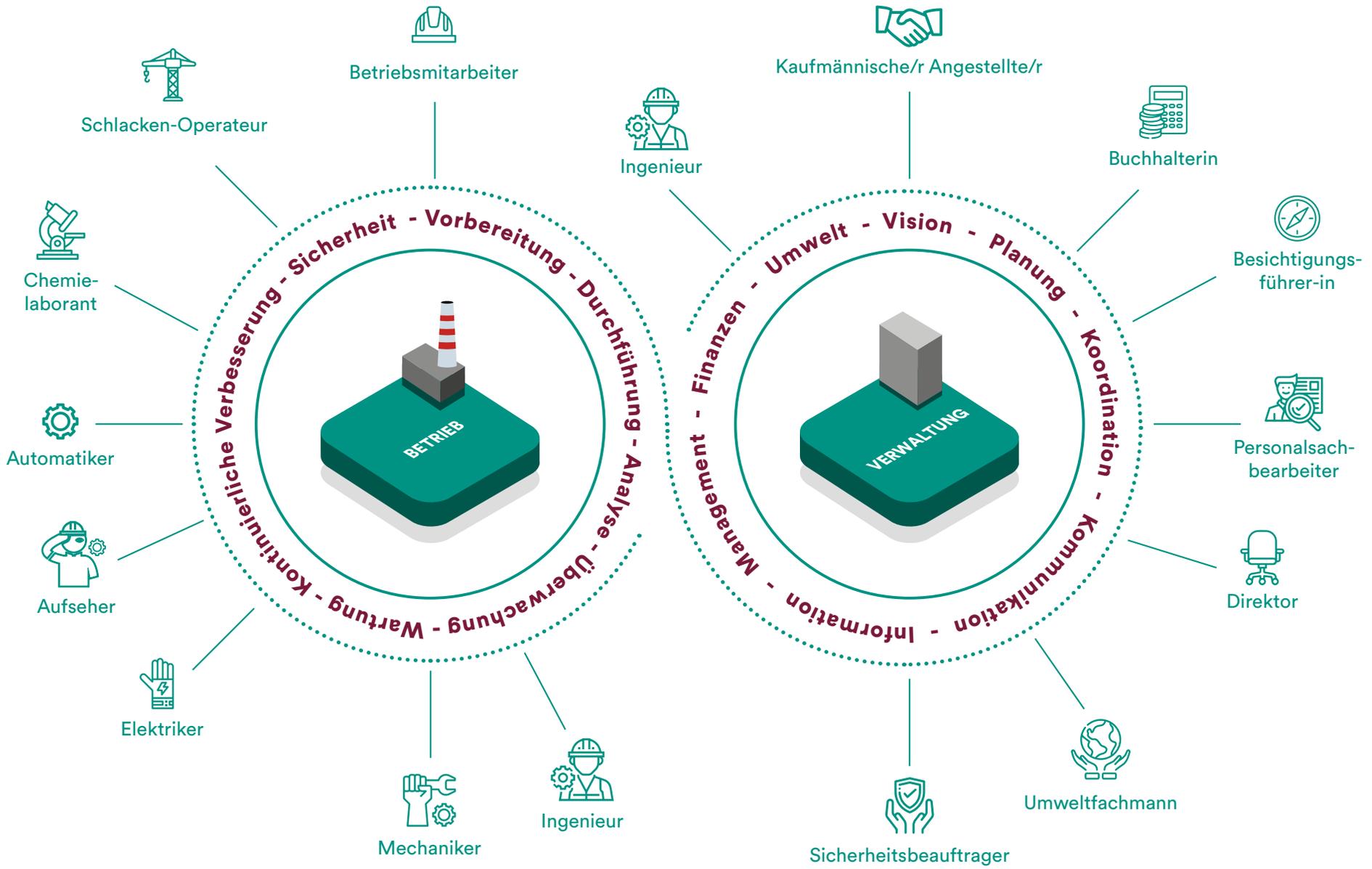
In grün: die Mitglieder der Direktion

Stand 31.12.2023

## BETRIEB

Name	Vorname	Funktion
Aktepe	Muammer	Betriebsmitarbeiter
Angeloni	Kevin	Aufseher
Boutchebak	Ahmed	Operateur
Brülhart	Manfred	Betriebsmitarbeiter
Brülhart	Marc	Betriebsmitarbeiter
Chassot	Philippe	Betriebsmitarbeiter
Cotting	Daniel	Aufseher
D'Agostino	Francescow	Elektriker
Da Silva	Helder	Betriebsmitarbeiter
Da Silva	Philippe	Automatiker
Dessemontet	Jean-Bernard	Chemielaborant
Ecevit	Citak	Schlacken-Operateur
Galletti	Maxime	Operateur
Galley	Nicolas	Operateur
Gonçalves	Antonio	Schlacken-Operateur
Guisolan	Gérald	Kranführer
Hayoz	Daniel	Aufseher
Horner	Lucien	Mechaniker
Knezevic	Branko	Mechaniker
Maradan	Michel	Betriebsmitarbeiter
Marmy	Jean-Pascal	Produktions- & Betriebsleiter
Mathys	Christian	Operateur
Mauron	Pascal	Mechaniker
Meftah	Jordan	Operateur
Meyer	Daniel	Aufseher
Moret	Michel	Elektriker
Negri	Antonio	Aufseher
Progin	Bernard	Betriebsmitarbeiter
Reis Pereira	João Miguel	Operateur
Reynaud	François	Schlacken-Operateur
Risse	Yves	Operateur
Rossier	Laurent	Abteilungsleiter Projekte
Sandelion	Grégory	Schlacken-Operateur
Schilling	Patrick	Aufseher
Singy	Thierry	Mechaniker
Taracido Riveira	Alejandro	Aufseher
Tardy	Steve	Aufseher
Terreaux	Roger	Operateur
Tschudi	Jonas	Abteilungsleiter Technik & Instandhaltung

# Die Teams



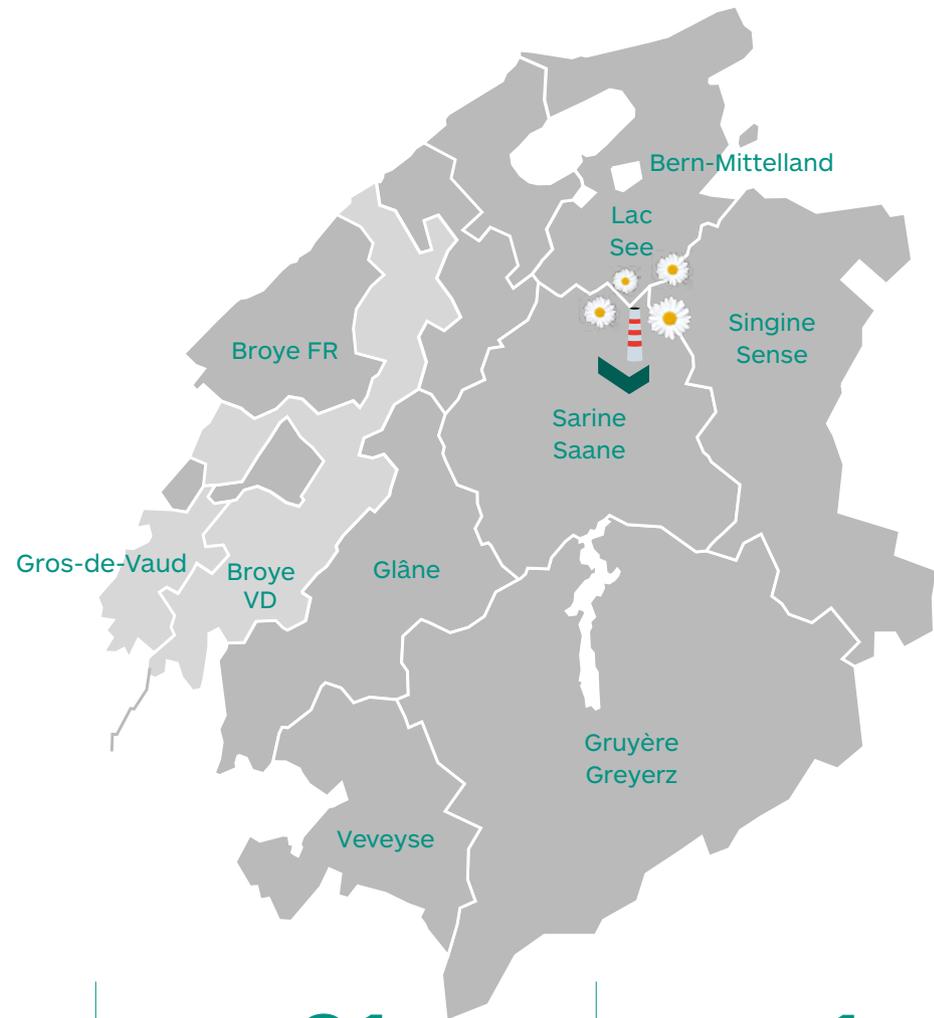
Förderung



der Kreislaufwirtschaft



# Gebiet und Eckzahlen



ANZAHL GEMEINDEN

**126**

FREIBURGER GEMEINDEN



EINWOHNERZAHLEN

**334 286**

EINWOHNER EINZUGSBEBIET FREIBURG



ABFALL IN TONNEN

**48 710**

AUS FREIBURGISCHEN ABFALL-SAMMELSTELLEN

**31**

WAADTLÄNDER GEMEINDEN

**49 085**

EINWOHNER EINZUGSBEBIET WAADT

**8 100**

AUS WAADTLÄNDISCHEN ABFALL-SAMMELSTELLEN

**1**

BERNER GEMEINDE

**559**

EINWOHNER EINZUGSGEBIET BERN

**36**

AUS WAADTLÄNDISCHEN ABFALLSAMMELSTELLEN



# Zusammenarbeit ist der Schlüssel

## Erfolgreicher Pilotversuch mit GastroVert®

Ende 2022 hat Saidef GastroVert®-Pilotstandorte in den Gemeinden Châtel-St-Denis, Chavannes-sur-Moudon und Moudon eingerichtet. Diese Vorgehensweise wurde gewählt, um sicherzustellen, dass diese Dienstleistung einer wirklichen Nachfrage der Bevölkerung entspricht. Dass diese Methode in dieser Form umsetzbar ist und die Qualität des gesammelten Materials der mit der Methanisierung verbundenen Anforderungen entspricht.

Sehr schnell erfüllte die Infrastruktur unsere Erwartungen, da die Einwohner der drei Gemeinden die Vorteile dieser neuen Dienstleistung sehr einfach akzeptierten und zu schätzen wussten. So konnten 270 Tonnen Küchenabfälle gesammelt und optimal verwertet werden. Ausserdem haben die Pilotgemeinden gezeigt, dass das gesammelte Material eine sehr gute Qualität aufweist, was den Prozess der Methanisierung begünstigt.

Zu Beginn des Frühjahrs wurde eine Umfrage in den Gemeinden im Einzugsgebiet durchgeführt, um das Interesse der Gemeinden an der Einführung der GastroVert®-Massnahme auf ihrem Gebiet zu ermitteln. Aus der Umfrage ging hervor, dass die Mehrheit der Befragten (68%) ein starkes Interesse daran hat, ein System zur stofflichen Verwertung von Küchenabfällen einzuführen. Dieses Resultat ist noch ausgeprägter, wenn man die Analyse auf die Anzahl der Einwohner überträgt, wobei das Interesse in Gemeinden mit städtischem Charakter stärker ausgeprägt ist.

Im Juli beschloss unser Verwaltungsrat diese Einrichtung im ganzen Gebiet einzuführen, jedoch weiterhin auf freiwilliger Basis. Detaillierte Prognosen zu den finanziellen und ökologischen Herausforderungen wurden den Gemeinden, welche Interesse gezeigt hatten, übermittelt. Zudem wandten wir uns an die Behörden,

um ihnen persönlich zu erklären, was bei der Einführung der Massnahme auf dem Spiel stand. Ende 2023 haben alle Pilotgemeinden bestätigt, dass sie GastroVert® als Dienstleistung für ihre Bevölkerung anbieten wollen. Im Jahr 2024 geht es darum, schrittweise mit der Umsetzung zu beginnen (inkl. mit der damit verbundenen Logistik). Neben diesen operativen Entwicklungen trafen sich die Geschäftsleitungen von Satom, Enevi und Saidef mehrmals, um ein gemeinsames Unternehmen zu gründen. Dies soll die Dienstleistungen wie Produktentwicklung, Wartung, Helpline usw. übernehmen. Diese Gespräche werden auch 2024 fortgesetzt.



Von l. nach r. : Frau Véronique Diserens, Gemeinderätin der Gemeinde Moudon und unserer Abteilungsleiter Optimierung der Abfallbewirtschaftung Herr Pierre-André Arm

# Arbeiten an der Turbine

## Austausch Turbinen Spülventile

Seit einiger Zeit bereiten uns die Spülventile, welche für die Sicherstellung des Vakuums der Turbine dienen, einige Probleme. Diese Ventile müssen beim Halt- resp. beim Wiederanfahren der Turbine punktuell Schaltungen durchführen und ihre Position entsprechend halten und bestätigen, damit die Turbine abhängig ihrer Sequenz den richtigen Betriebszustand erreichen kann. Da diese Ventile aufgrund ihres Alters und Verschleisses nicht mehr zuverlässig funktionierten, wurde der Betrieb und die Produktion mehr und mehr beeinträchtigt, sodass ein Austausch unumgänglich wurde.

Die Beschaffung dieser Ventile und zusammenhängenden Komponenten stellte sich alles andere als einfach dar. Ein 1 zu 1 Austausch war nicht mehr möglich, da diese Ventile nicht mehr lieferbar waren. Erschwerend kam dazu, dass die Platzverhältnisse in der bestehenden Anlage definiert und limitiert sind und ein Ersatz den Platzverhältnissen und

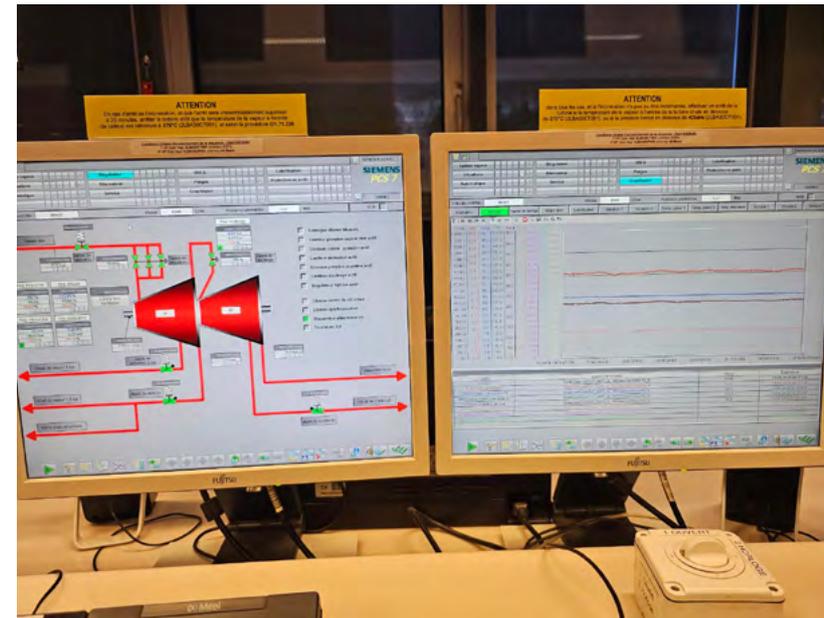
Geometrie der Leitungen angepasst werden mussten. Im Weiteren waren die meisten Armaturen verschweisst, entsprechend musste mit der Behörde der Austausch abgesprochen werden, da sich einige dieser Ventile im Hochdruckbereich bewegen und entsprechend höheren Sicherheitsanforderungen unterliegen.

Der Austausch erfolgte während der Jahresrevision 2023.

Das Engineering hat gezeigt, dass aufgrund der knapp verfügbaren Zeit, sämtliche Komponenten vormontiert werden mussten um anschliessend das System als Einheit austauschen zu können.

Entsprechend wurden im Vorfeld die Schnittpunkte an den Leitungen am bestehenden System vordefiniert. Nach dem Stillstand der Anlage, wurde zuerst die alte Einheit in einem Stück entfernt.

Durch die gute Koordination der Arbeiten der verschiedenen involvierten Firmen, konnte der Zeitplan erfolgreich eingehalten werden.



# Entladetore Müllbunker – Reparatur, Schutz und in Konformität bringen

Die Entladetore unserer Müllbunker bilden die Schnittstelle zwischen Anlieferung und Verwertung des Mülls. Die Tore spielen eine wichtige Rolle und sind von grosser Wichtigkeit: Einerseits halten sie Geruch und Staub von der Aussenwelt fern, andererseits bieten sie Schutz vor einem Absturz von Personen in den Bunker und halten Tauben vom Abfall ab (sofern sie die Sensoren nicht austricksen).

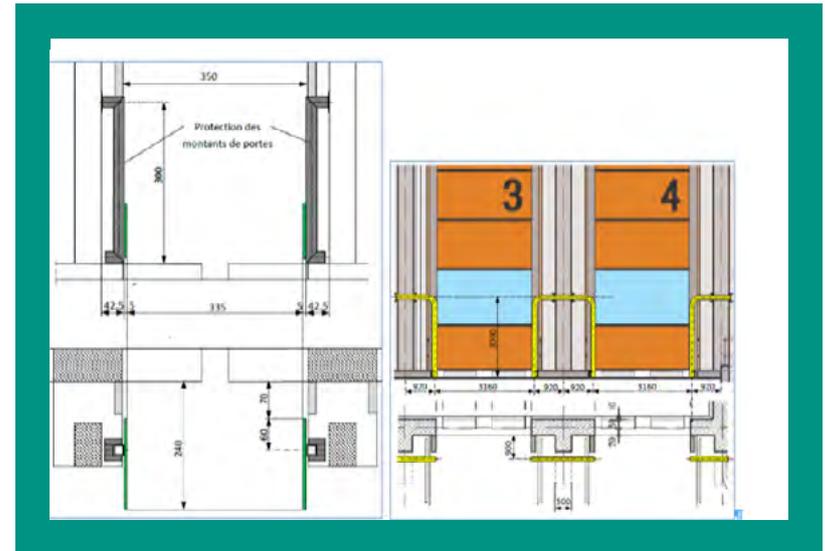
Diese Tore sind vollautomatisiert. Gemäss Sicherheitsrichtlinien muss beim Entladen von LKWs eine bestimmte Sequenz eingehalten werden, bei welcher der Chauffeur den Abschluss des Entladens bestätigen muss.

Da diese Tore stark frequentiert sind und nicht immer erfahrene Chauffeure die LKWs führen, kommt es regelmässig zu Schäden an den Toren und zu gefährlichen Situationen. Weil durch die Behörden ein hö-

herer Sicherheitsstandard gefordert wird, gemäss PE4a Norm, musste das Sicherheitskonzept optimieren und angepasst werden und Massnahmen zu dessen Einhaltung wurden ergriffen.

So wurde in einem ersten Schritt entschieden, sämtliche Tore, sowohl des neuen als auch des alten Bunkers, durch das gleiche System und Lieferanten zu ersetzen resp. die Schäden zu reparieren. Damit wird die Wartung und Automatisierung vereinfacht und vereinheitlicht. In einem zweiten Schritt wurden Schutzprofile hinzugefügt, um die Tore zu schützen.

In einem letzten Schritt werden die Forderungen der Behörden umgesetzt. So wurden zusätzliche Leit- resp. Schutzbleche montiert und zusätzliche Bodenmarkierun-



gen werden hinzugefügt, was das Rangieren für die LKW-Fahrer erleichtert, und die Schäden und das Risiko verringern sollte.

# Brandmeldeanlage – In Konformität bringen

Parallel dazu muss die Brandmeldeanlage der gesamten Anlage resp. der Gebäude auf ihre Konformität überprüft werden. Solche Kontrollen müssen alle 15 Jahre durchgeführt werden, um diese auf den neusten Sicherheitsstandard zu überführen. Dazu müssen sämtliche Gebäudepläne kontrol-

liert und z.T. erstellt oder überarbeitet werden. Gerade in der Schlackenaufbereitungsanlage, welche zu einem späteren Zeitpunkt gebaut wurde und diverse Male umgebaut wurde, benötigt dies viel Zeit und ist mit hohem Aufwand verbunden. Sämtliche Fluchtwege und dessen Signalisierung müssen

kontrolliert, resp. neu definiert werden. Bei diesem Projekt arbeiten wir mit einem spezialisierten Unternehmen zusammen. Dieses Projekt wird uns noch einige Zeit beschäftigen.

# Brandmeldeanlage für die Müllbunker – Inbetriebnahme

Die Brandmeldeanlage, welche unsere Müllbunker mit Hilfe von Infrarotkameras auf Brände oder Brandquellen vollautomatisch, 24/7 überwacht, musste erneuert werden. Wird ein Brandherd im Bunker detektiert, wird einerseits ein Alarm ausgelöst, andererseits wird automatisch die Wasserkanone auf die Quelle positioniert und (halb)-automatisch ausgelöst. Die technische Evolution der letzten Jahre machte es nun möglich, dass die HW-Installation massiv vereinfacht werden konnte (weniger Kabel und physikalische Schnittstellen da rechnerbasiert). Dadurch wird der Wartungsaufwand erleichtert,

was zu weniger Störungen führt. Durch die schlanke Elektroschrankausführung konnte ein neuer Standort gefunden werden, wo die Elektrokomponenten und Rechner weniger dem Staub und Feuchtigkeit ausgesetzt sind. Die Inbetriebnahme konnte nach intensiven Tests im Herbst abgeschlossen werden. Im Moment ist das System in der Garantiephase und etwaige Optimierungsarbeiten, inklusive Schulung für unser Betriebspersonal, finden noch statt.



# Massnahme bezüglich unserer streunenden Katzen

Wir treten für nachhaltiges Denken ein und gehen in den verschiedensten Gebieten mit gutem Beispiel voran. Angesichts der Ausbreitung der Katzenpopulation auf unserem Gelände, beschloss Saidef zu handeln und wandte sich an die Vereine NetAP und KUMEA. Sie haben die 13 Katzen eingefangen, sterilisiert und an ihren

gewohnten Ort zurückgebracht, wo sie sich zu Hause fühlen - rund um unsere Anlagen. Zwei während der Kampagne geborene Kätzchen konnten gemeinsam in eine Familie untergebracht werden. Es wurde eine Spende an die beiden Vereine gemacht, welche für ähnliche Situationen Unterstützung bieten



# Einblick in die Aktivitäten 2023

## Unser Energiedorf im Dienste einer vielfältigen Kundschaft



Saidef ist ein öffentliches Dienstleistungsunternehmen, dessen Aufgabe ist es, die besten Lösungen für die Abfallbewirtschaftung der Freiburger Gemeinden zu finden, aber auch mehrerer Gemeinden der Waadtländer Broye und einer Berner Gemeinde, gemäss unserer Aktionärsliste bis Ende 2023.

Unser Energiedorf bietet allen öffentlichen und privaten Nutzern, die ihren Kleinabfall, welcher nicht sortiert werden kann, zu uns bringen, einen qualitativ hochwertigen Empfang und eine sichere Umgebung.

GEMEINDEN

**158**

FREIBURG - WAADT - BERN

EINWOHNER

**383 930**

IN DEN GEMEINDEN DES EINZUGSGEBIETS

HAUSHALTSABFÄLLE

**56 847 t**

AUS DEN GEMEINDEN DES EINZUGSGEBIETS

## Erkenntnisse und Gewissheiten im Jahr 2023

Das allgemein positive Jahr 2023 hat uns einige Erkenntnisse gebracht und uns in unseren Gewissheiten bestärkt:

### Sicherheit an erster Stelle

Das Malheur unserer Schwesterfirma Satom hat uns zwar verarbeitendes Abfallvolumen mit entsprechender Produktionssteigerung gesichert, aber es erinnert uns daran, dass alle Anstrengungen unternommen werden müssen, um unsere Anlagen funktionsfähig zu halten.

### Nichts ist beständiger als der Wandel

Die Fähigkeit sich anzupassen, ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Berufsgattung. Der Zustrom von Abfall unserer Konzernschwester in Monthey erforderte zum Beispiel eine einfallsreiche Lösung. Die vernetzte Zusammenarbeit hat sich als entscheidend erwiesen.

### Streben nach organisatorischer Exzellenz ermöglicht es, variable Arbeitsabläufe aufzufangen

Wir waren mit verschiedenen Ausnahmesituationen konfrontiert, die den Mechanismus hätten ins Stocken bringen können, wenn längere Abwesenheiten und Veränderungen in den Teams nicht vorhergesehen und in gutem Einvernehmen gehandhabt worden wären.

### Der kollegiale Geist macht den Unterschied

Dank der Stärke des Führungsteams konnten die Herausforderungen, welche sich Saidef im Jahr 2023 stellten, in einem kollegialen Geist bewältigt werden.

## GESAMTANLIEFERUNGEN

# 100 262 t

IN UNSEREN VERSCHIEDENEN KANÄLEN EINGEGANGEN

## VERBRENNUNG

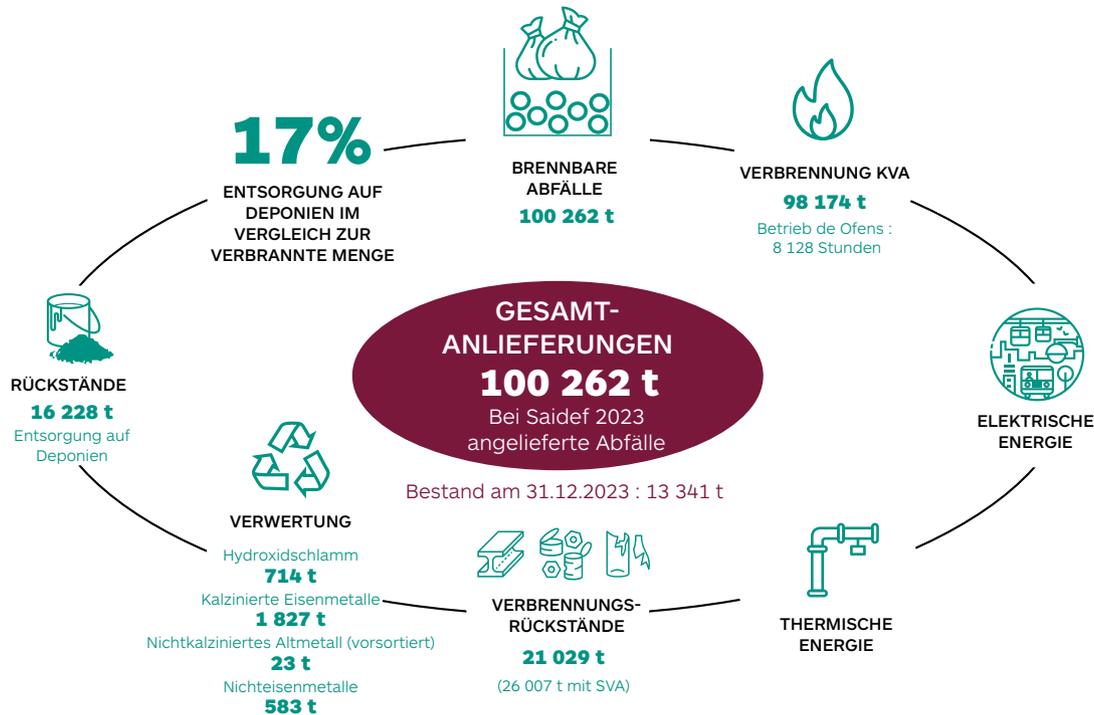
# 98 174 t

GEWINNUNG IM OFEN



# KVA-Übersicht

## Die Wertschöpfungskette verlängert das Ende der Schleife positiv



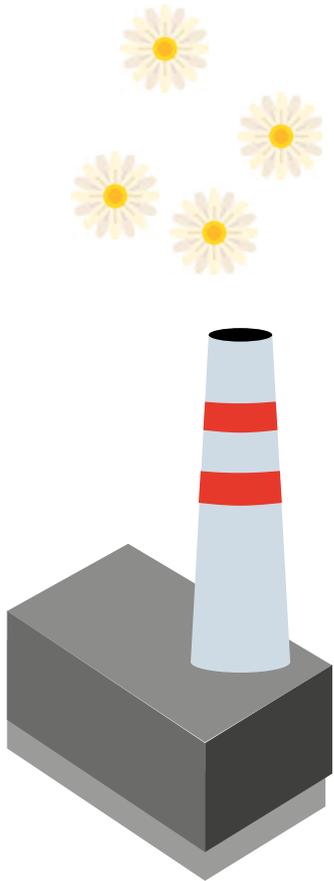
ABFÄLLE AUS DEN GEMEINDEN

**56 847 t**

INDUSTRIEABFÄLLE  
VON PRIVATEN

**43 415 t**

# Wichtigste betriebliche Fakten



## KVA-Ofen

**8 128**

STUNDEN IN BETRIEB VON 8'760 PRO JAHR

AUSSER BETRIEB

**632**

STUNDEN NICHT BETRIEBSBEREIT

EFFIZIENZ

**92.79%**

JÄHRLICHE AUSLASTUNG

## Turbogenerator

**7 881**

STUNDEN IN BETRIEB VON 8'760 PRO JAHR

AUSSER BETRIEB

**879**

STUNDEN NICHT BETRIEBSBEREIT

EFFIZIENZ

**89.97%**

JÄHRLICHE AUSLASTUNG / IM VERHÄLTNIS:  
96,96 % BETRIEBSSTUNDEN DES KVA-OFEN

# Aktivität SVA (Klärschlamm)

## Gemeinsam für die Aufwertung von Abwasser

Rund 40 Kläranlagen aus den Kantonen Freiburg, Waadt und Bern bringen ihren Schlamm in unsere Anlagen, insgesamt 28'021 Tonnen Schlamm im Jahr 2023.

Dank des Online-Buchungssystems kommen die Transportunternehmen in regelmässigen Abständen an und können sicher sein, dass sie optimal betreut werden.

Die Verbrennungslinie verwertete somit 38'608 Tonnen Material. Die Schlamme ausserhalb unseres Gebiets machen 11'117 Tonnen aus.



GESAMMELTER SCHLAMM

**39 138 t**

DIE IN UNSEREN VERSCHIEDENEN ZWEIGSTELLEN  
VERARBEITET WERDEN

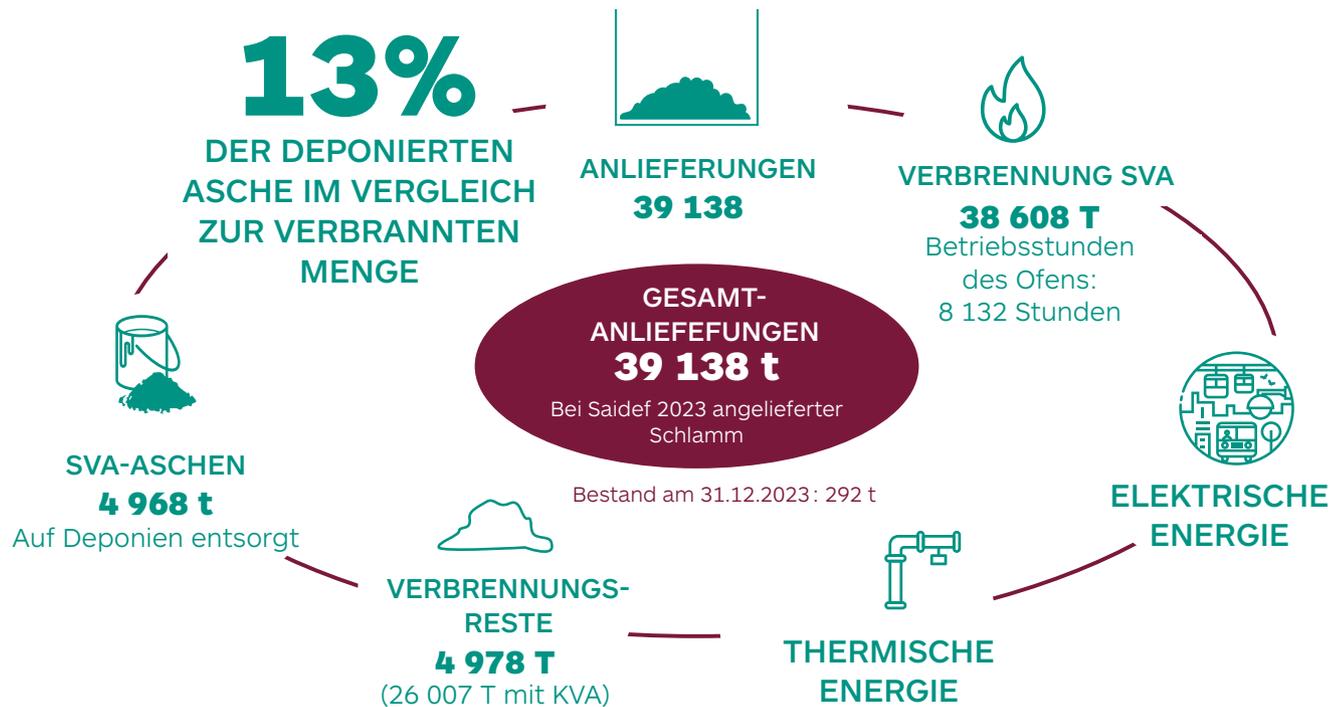
EINWOHNER

**383 930**

IN DEN GEMEINDEN DES EINZUGSGEBIETS

# SVA-Übersicht

Fast der gesamte Schlamm wird in Energie umgewandelt



SVA-OFEN  
**8 132**  
STUNDEN IN BETRIEB  
VON 8'760 PRO JAHR

AUSSER BETRIEB  
**628**  
STUNDEN NICHT BETRIEBSBEREIT

EFFIZIENZ  
**92,83%**  
JÄHRLICHE AUSLASTUNG

# Verwertung von Materialien

## Trennung und Verwertung fördern die Kreislaufwirtschaft

Durch verschiedene Prozesse, wie die Sortierung von Schlacke, haben wir 2023 3'147 Tonnen verwertbare Rückstände gewonnen. Dies sind Metalle, die als Rohstoff recycelt wurden.

### KALZINIERTE EISENMETALLE

# 1 827 t

HYDROXIDSCHLAMM

# 714 t

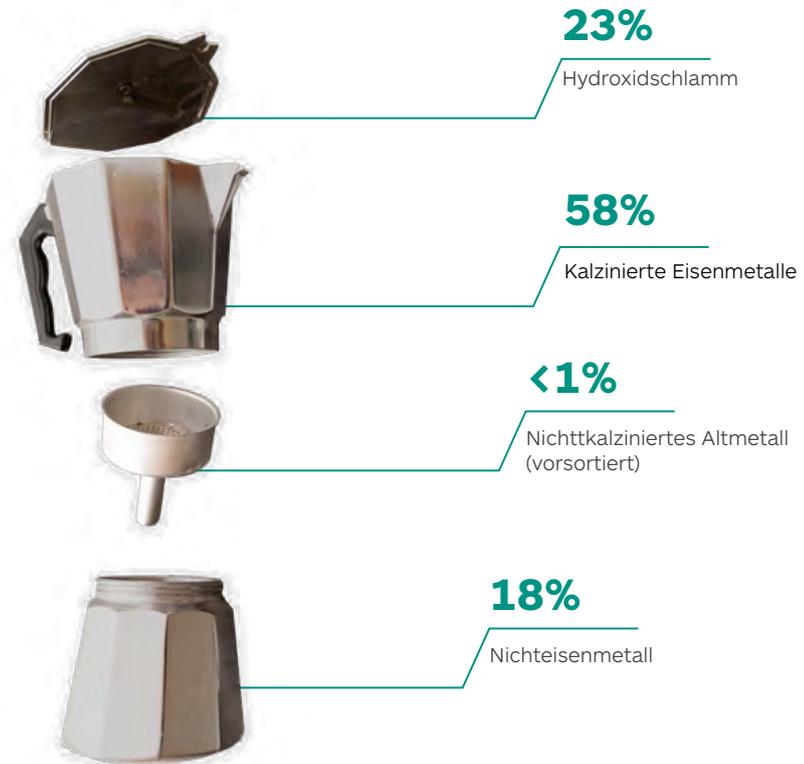
NICHTKALZINIERTES ALT-  
METALL (VORSORTIERT)

# 23 t

NICHTEISENMETALLE

# 583 t

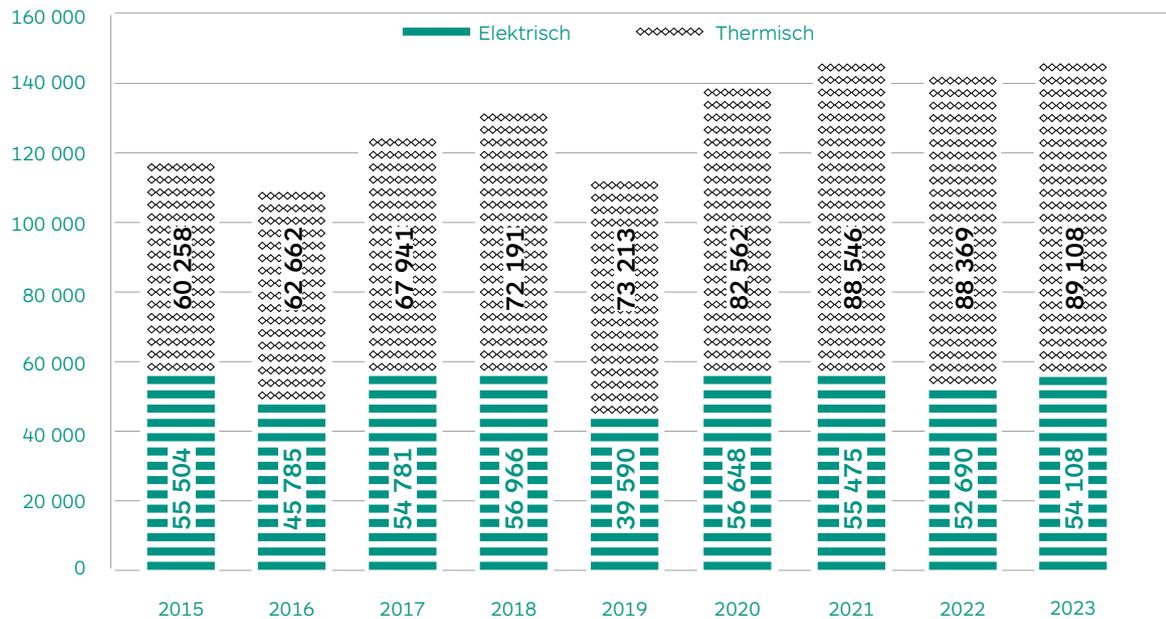
Stoffliche Verwertung  
in % der Gesamtmenge



# Energielieferung

Die Bedürfnisse des Marktes geben uns Aufschluss über die Anteile nach Energiearten

## Entwicklung der Energieversorgung in MWh



THERMISCH

**89 108**

MWh

KVA und SVA



ELEKTRISCH

**54 108**

MWh

KVA, SVA und Solarenergie (32 MWh)

A large, light teal recycling symbol (three chasing arrows forming a triangle) is centered on the page. Overlaid on this symbol is the text 'Wir verwerten über 84% des Abfalls'. The words 'Wir', 'über', 'des', and 'Abfalls' are in a dark maroon color, while 'verwerten' and '84%' are in a teal color matching the symbol.

**Wir  
verwerten  
über  
84%  
des  
Abfalls**

Im 2023 hat unsere thermische und elektrische Verwertung sowie die Rückgewinnung von Metallen den Ausstoss von knapp 30'000 Tonnen CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre verhindert. Die Energie, die wir aus Abfall gewonnen haben, entspricht dem Verbrauch von mehr als 15'000 Haushalten.

# Die Umweltbelastung begrenzen

## Neben den Normen auch auf die Umwelt achten

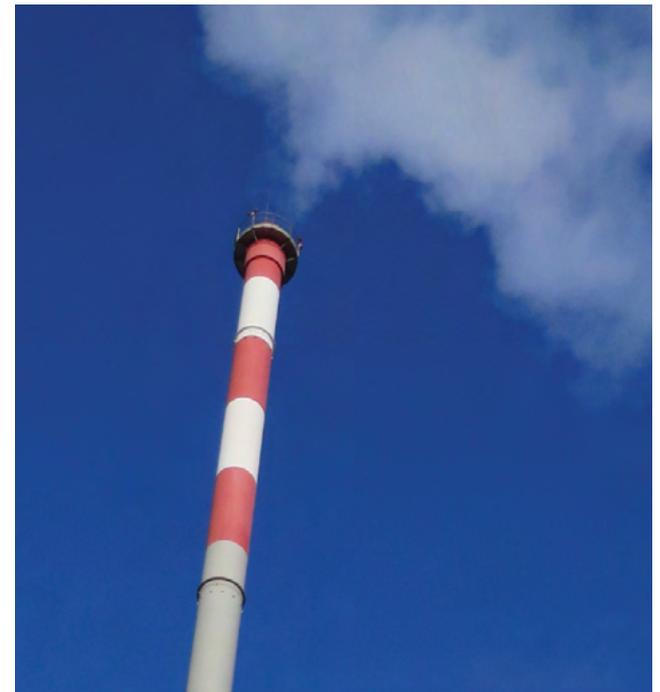
Das Saidef-Energiedorf nutzt die Verbrennungstechnologie, um Abfälle, die nicht wiederverwendet oder recycelt werden können, in Form von Strom und Warmwasser zu verwerten.

Dies schützt nicht nur die Umwelt sondern reduziert zudem auch die Menge den auf Deponien gelagerten Abfällen. Gelagerte Abfälle sind die letzte Lösung, da diese zu Problemen mit Wasser- und Luftverschmutzung führen können.

Wir sind stets bestrebt, die Umweltauswirkungen unserer Aktivitäten zu minimieren. Dazu setzen wir modernste Technologien ein, um den Ausstoß von Treibhausgasen und anderen Schadstoffen zu reduzieren. Zudem sind wir stets auf der Suche nach Methoden, welche die bei der Verbrennung erzeugte Energie und deren Nutzung maximieren.

Unsere Anlage ist mit einem innovativen Luftfiltersystem ausgestattet, das Schadstoffe einfängt, bevor sie in die Atmosphäre gelangen, und diese wiederum über spezialisierte Verfahren entsorgt. Selbstverständlich ist die Verbrennung nicht die ideale Lösung für die Umwelt. In bestimmten Situationen, in denen es keine oder nur unzureichende Verwertungs- und Recyclingoptionen gibt – oder wenn diese weder wirtschaftlich noch ökologisch tragbar sind – ist die Verbrennung in Kombination mit thermischer und elektrischer Verwertung jedoch eine effektive Möglichkeit der Abfallbewirtschaftung.

Gleichzeitig achten wir darauf, die umweltverträglichsten Möglichkeiten für den aufbereiteten Abfall zu nutzen.



*Die Rauchwolke, die an manchen Tagen über dem Schornstein aufsteigt, besteht nur aus Wasserdampf.*

## Umweltstatistiken

### Unsere Sorge um die Umwelt findet bei den Behörden Anklang

Da das Amt für Umwelt des Kantons Freiburg, die Aufsichtsbehörde für die Einhaltung der Umweltnormen ist, liefern wir ihm einen jährlichen Betriebsbericht. So sind die Materialflüsse, die Ergebnisse der Analysen LRV (Luftreinhalte-Verordnung) und GSchV (Gewässerschutzverordnung) sowie das Betriebs- und Ausbildungsjournal im eingereichten Bericht detailliert aufgeführt.

Ausserdem übermitteln wir auf monatlicher oder sogar wöchentlicher Basis die Analyseberichte über die gasförmigen und flüssigen Ausstösse der gesamten Anlage.

Die halbjährlichen Treffen zwischen Saidef und dem AfU in unserem Werk bieten die Gelegenheit, eine Gesamtbewertung unserer Anlage vorzunehmen, um die ordnungsgemässe Führung und Verwaltung des Werkes zu kontrollieren und Massnahmen zur stetigen Verbesserung zu ergreifen.

Im Jahr 2023 haben wir die Dreijähresmessungen unserer flüssigen und gasförmigen Ableitungen neu durchgeführt.

#### Energieerzeugung in MWh

**69 041**

Elektrische Energie

**89 815**

Thermische Energie

#### Aktivitätsbezogene CO<sub>2</sub>-Einsparungen im Jahr 2023

**20 145 t**

Dank der produzierten thermischen Energie

**2 044 t**

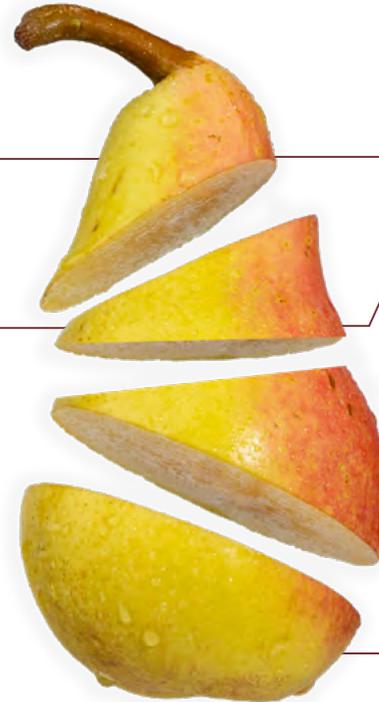
Dank der produzierten elektrischen Energie

**2 828 t**

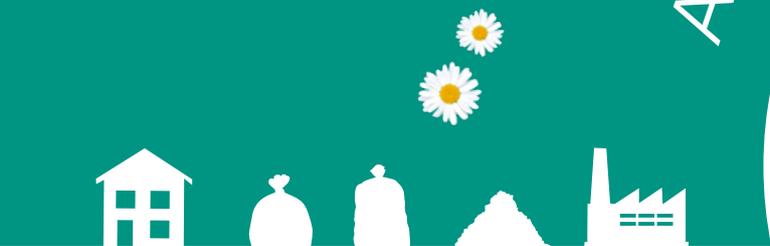
Durch die Rückgewinnung an Eisenmetallen

**5 066 t**

Durch die Rückgewinnung von Nichteisenmetallen



Auswirkung verringern





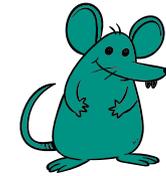
# Unsere Verpflichtung

Unterhalb des gesetzlichen Grenzwertes,  
bleiben die Emissionen niedrig

## GRENZWERTE



KVA



SVA

NO<sub>x</sub>

**80** mg/Nm<sup>3</sup>

STICKSTOFFOXIDE

NO<sub>x</sub>

**54.54** mg/Nm<sup>3</sup>

STICKSTOFFOXIDE

NO<sub>x</sub>

**61.38** mg/Nm<sup>3</sup>

STICKSTOFFOXIDE

SO<sub>2</sub>

**50** mg/Nm<sup>3</sup>

SCHWEFELDIOXID

SO<sub>2</sub>

**0.77** mg/Nm<sup>3</sup>

SCHWEFELDIOXID

SO<sub>2</sub>

**16.36** mg/Nm<sup>3</sup>

SCHWEFELDIOXID

CO

**50** mg/Nm<sup>3</sup>

KOHLENMONOXID

CO

**6.21** mg/Nm<sup>3</sup>

KOHLENMONOXID

CO

**9.98** mg/Nm<sup>3</sup>

KOHLENMONOXID

NH<sub>3</sub>

**5** mg/Nm<sup>3</sup>

AMMONIAK

NH<sub>3</sub>

**0.43** mg/Nm<sup>3</sup>

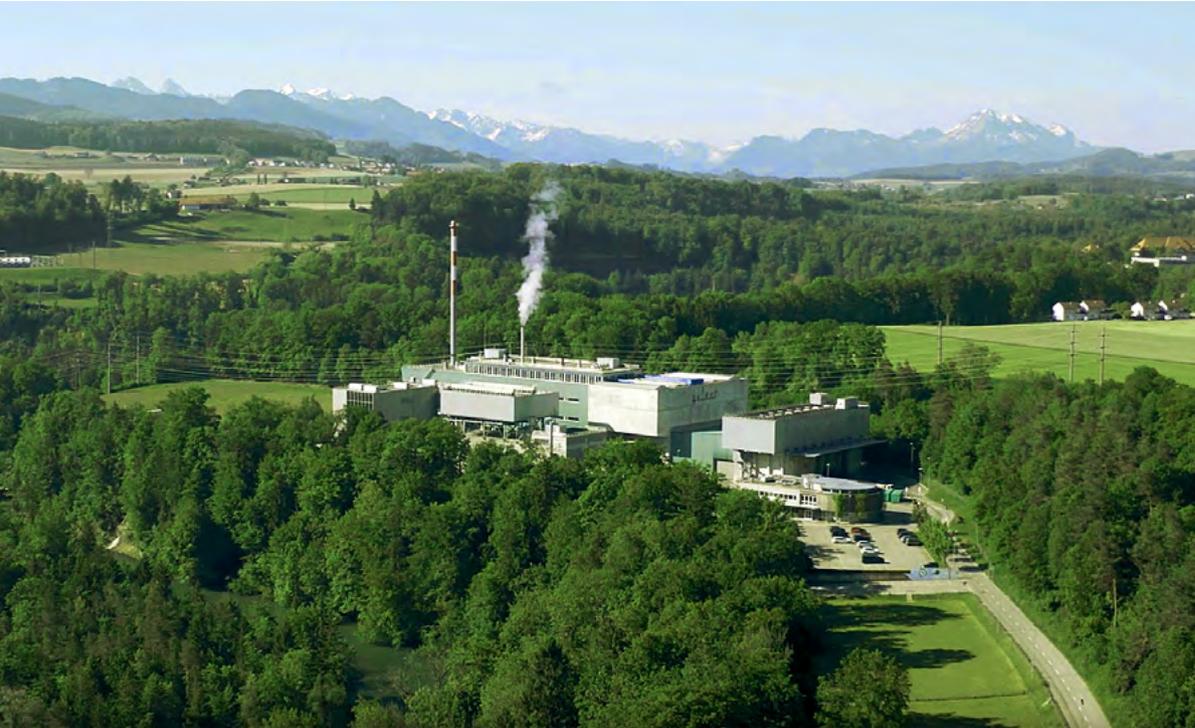
AMMONIAK

NH<sub>3</sub>

**0.32** mg/Nm<sup>3</sup>

AMMONIAK

# Wartungs- und Unterhaltsarbeiten während dem Jahr



Da die Fabrik 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche läuft, wird der Zustand der Anlagen ständig überwacht und das ganze Jahr über werden Wartungsarbeiten durchgeführt. Die laufenden und vorbeugenden Wartungsarbeiten werden so ausgeführt, wie sie anfallen und/oder relevant sind.

Der dreiwöchige Stillstand der Anlagen zur jährlichen Generalüberholung ermöglicht es, geplante Eingriffe während der Wartungsarbeiten durchzuführen. Wenn möglich, müssen grössere Arbeiten bis zur nächsten Revision warten, es sei denn, der Betrieb wäre gefährdet.

In seltenen Fällen führen bestimmte Vorfälle dazu, dass die Fabrik ausserhalb der Revisionszeit stillsteht.

Nicht zuletzt Dank der Wachsamkeit und des kompetenten Eingreifens unseres Betriebspersonals, gab es keine besonderen Vorkommnisse zu verzeichnen.

BETRIEB  
**24/7**

DAS ENERGIEDORF IST UNUNTERBROCHEN IN BETRIEB

JÄHRLICHER STILLSTAND  
**3 Wochen**

FÜR DIE JÄHRLICHE REVISION DER ANLAGEN



# Jahresrevision

## Bemerkenswerte Flexibilität und ein Rekord

Die Jahresrevision 2023, sowie die regelmässigen als auch unplanmässigen anstehenden Unterhaltsarbeiten, konnten ohne grössere Vorkommnisse und Zwischenfälle, gemäss Planung, durchgeführt werden, so dass die Funktionalität und Verfügbarkeit der Anlagen, so gut wie möglich sichergestellt werden konnte.

Wie bereits im Jahr 2022 hatten wir während dem ganzen Betriebsjahr 2023 mit erschwerten Rahmenbedingungen zu kämpfen. Der Unterhalt befindet sich in einem Reorganisationsprozess, natürliche Personalmutationen durch Austritte und Pensionierungen, sowie vereinzelte gesundheitliche Ausfälle, erschwerten die Planung und die Bewerkstellung der Arbeiten und der damit einhergehende Knowhow Verlust ist ebenfalls nicht zu unterschätzen. Dank der grossen Flexibilität aller Beteiligten, konnten die Herausforderungen und anspruchsvollen Aufgaben grössten Teils mit Zufriedenheit gemeistert und erfüllt werden.

Wir wurden bei der Planung, bei der Durchführung und Koordination der Revision, als auch bei diversen Instandhaltungsarbeiten und Projekten durch externe Berater und Firmen unterstützt.

Trotz den erschwerten Bedingungen, konnte Saidef in der Jahresrevision 2023 einen neuen Rekord verbuchen. Noch nie zuvor konnte der Ofen der KVA bereits im Laufe des Donnerstags der letzten Revisionswoche gezündet werden. Dies ist allen Beteiligten, von der Administration, über das Personal, den Beratern und Planern, sowie den vielen externen Firmen zu verdanken.

An dieser Stelle möchten wir dafür herzlich bedanken.

**Unter anderem wurden folgende Punkte überarbeitet:**

### KVA

- Kessel
- Ofen
- Frequenzumrichter (A)
- Doppelpendelklappen (B)
- Absperrarmaturen (C)
- Rollkräne AF und Greifer (D)
- Hydraulikaggregate Müllschredder

### Wasseraufbereitung und Rauchgasreinigung

- Elektrofilter
- Pumpen
- Auffangwanne Wäscher SVA (Etappe 1)
- Wäscher und Düsen

- *Textilkompensatoren (E)*
- *Untersystem*

### Energieproduktion

- Turbine, Getriebe, Generator
- Turbopumpe - Speisewasserpumpe
- Luftkondensatoren

### Schlackenaufbereitung

- Schlossereiarbeiten
- Defragmentierung
- Filterpressen
- Teil- und Fördersysteme
- Softwareanpassungen

### SVA

- Reinigungsarbeiten an Silos und Transportleitungen für Klärschlamm
- Schwing-Pumpen
- Schlamm Speicher
- SEEPEX-Pumpe

- Schlamm Trockner
- Verteilerschnecken und Wangen Pumpen
- Ofen, Rinne, Vorwärmer
- Mantel des Rechauffeurs
- Filtersystem
- Kompensatoren und Leitungen/Diverse Schlossereiarbeiten

### Diverse Arbeiten

- Ventile und Stellglieder
- Revision Leistungsschalter TS und MS
- Kontrolle und Austausch von Messonden
- Kontrolle und Austausch von Messonden
- Motoren und Ventilatoren



A

B

C

D

E

# Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter

## Ständige Wachsamkeit und Betreuung für einen anspruchsvollen Beruf

### Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter

Gemäss der geltenden Gesetzgebung wird das Betriebspersonal von einem Betriebsarzt nach den Vorschriften der SUVA und des ASi (Branchenlösung der WTVA, für die Sicherheit) überwacht.

Wenn nötig, werden die Mitarbeiter bei Dienstantritt geimpft und anschliessend regelmässig ärztlich untersucht, um u.a. den Schwermetallgehalt im Körper zu überprüfen. Das Personal hat die Möglichkeit, mehr Untersuchungen durchzuführen, als das Gesetz vorschreibt.

### Sicherheit

Die Sicherheitskontrollen auf unserem Gelände fallen in den Zuständigkeitsbereich der Abteilung Sicherheit, Qualität und Umwelt (SQU) von Groupe E, welche für die Aufsicht vertraglich an die Saidef gebunden ist. Im Laufe des Jahres konnten 21 Sicherheitsbesuche vor Ort durchgeführt werden, davon 13 während der Jahresrevision der KVA/SVA-Anlagen zwischen dem 28. August und dem 15. September 2023.

Zudem gibt es in unserem Energiedorf einen Delegierten und einen Sicherheitsbeauftragten vor Ort. Diese Tätigkeit wird von der Abteilung Umwelt sichergestellt und vervollständigt diesen wichtigen Bereich des Geschäfts. Seit 2021 wird die Sicherheit während der Revision kontinuierlich von der SQU-Abteilung von Groupe E sichergestellt, wobei der Sicherheitsdelegierte der Saidef bei Be-

darf für Verstärkung sorgt. Sicherheit bedeutet obligatorische und strenge Überwachung. Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern verschiedener Instanzen, darunter die SUVA, das Amt für Arbeitsbeschaffung (AMA), Arbeitsmediziner, Groupe E und Saidef, trifft sich unter dem Jahr, um ein optimales Ergebnis der einzuhaltenden und zu verbessernden Sicherheitsmassnahmen zu erzielen. Im Jahr 2023 hielten sie zwei Sitzungen ab.

Im Jahr 2023 wurden wie seit 2020 vier Berufsunfälle registriert, darunter drei Bagatellfälle ohne Arbeitsunterbrechung und ein Unfall mit einer Arbeitsunterbrechung von mehr als drei Tagen.

### Zwischenfälle

1 Brandausbruch in der alten, und 1 Brandausbruch in der neuen Grube wurden dank des eingesetzten Löschsystems und der guten Schulung der Mitarbeiter schnell und folgenlos unter Kontrolle gebracht. 6 Brandausbrüche, hauptsächlich durch Lithium-Ionen-Batterien, wurden auf den Förderbändern, zwischen der neuen und der alten Grube, nach dem Schredder, registriert. Diese wurden durch unser Sprinkler-System problemlos gelöscht. 6 Gebäudeschäden durch Transporter, welche jedoch nicht schwerwiegend waren. Bei starkem Wind fielen schliesslich Bäume aus dem Wald oberhalb der Anlage auf die Grundstücksgrenze. Glücklicherweise befanden sich zu diesem Zeitpunkt keine Personen unter den Bäumen.

1

ARBEITSUNFALL  
MIT  
ARBEITSAUSFALL

4

ARBEITS-  
UNFÄLLE

# Unseres Personal

## Der Mensch, unser echter Trumpf



### Fortbildung

Die Sicherheit und die Qualität der Dienstleistungen, die wir unseren Einsatzträgern bieten, hängen von einer guten Ausbildung unserer Mitarbeiter ab.

Die im Jahr 2023 durchgeführte Weiterbildung umfasste vor allem die folgenden Themen:

- Sicherheit
- Informatik
- Unternehmen & Branche

>87

KURSE  
ENTSPRICHT 66,84  
UNTERRICHTSTAGEN

1.34

TAGE  
IM DURCHSCHNITT  
PRO MITARBEITER

DURCHSCHNITTSALTIGER

51

UNSERER MITARBEITER

DIENSTALTER

8 JAHRE

IM BETRIEB

# Gute Energien schaffen



## Unsere zusätzlichen Aufgaben

### Saidef, ein engagierter Akteur

#### Intelligente lokale Verwaltung von verbrennbarem Material

Fast drei Viertel des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks der Schweiz sind auf den Verbrauch fossiler Energieträger zurückzuführen. Unsere Tätigkeit ermöglicht es, den Einsatz nicht erneuerbarer Energien zu begrenzen und gleichzeitig ein reales Problem zu lösen, nämlich das der Abfallentsorgung.

#### Vielfältige Unterstützung für Gemeinden

Wir verpflichten uns, die Gemeinden bei ihrer Abfallwirtschaft zu unterstützen, als Partner bei der Lösung aller Arten von Problemen.

Wir wollen auch das Bewusstsein für die Bedeutung der Abfalltrennung steigern, indem wir das Wissen der jungen und älteren Zielgruppe verbessern.



#### Glied in der Kette der Abfallwirtschaft

Wir stehen üblicherweise am Ende der Kette, streben jedoch eine aktivere Stelle in diesem Wirtschaftskreislauf an. Denn wir sind uns bewusst, dass wir eine immer wichtigere Rolle darin spielen müssen.



#### Kompetenzzentrum

Wir sind in der Lage jederzeit überprüfbare Daten und Informationen zu liefern. Gerne stehen wir, ob der Presse oder anderen interessierten Personen, zur Verfügung, um die Entwicklungen und die Herausforderungen unserer Branche zu erläutern.



#### Ein offenes Dorf

Die Öffentlichkeit ist eingeladen, unsere Anlagen zur thermischen und elektrischen Verwertung von Abfällen zu besichtigen.

Sind Sie an einer Führung durch unser Energiedorf interessiert, individuell oder in einer Gruppe?

Besuchen Sie unsere Website: [www.saidef.ch](http://www.saidef.ch) unter dem Menü *Geführte Touren*.



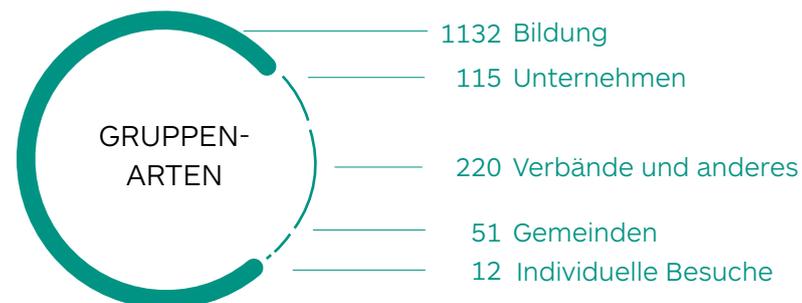
# Geführte Besichtigungen

## Unser Energiedorf stösst auf grosses Interesse



Die Besucherzahl stieg im Vergleich zum Vorjahr deutlich an und die Schwelle von 1'500 Besuchern wurde überschritten.

Alle Besuchergruppen vereint, es waren 65 Gruppen von insgesamt 1'530 Personen (mehrheitlich aus dem Bildungsbereich), welche die Möglichkeit hatten, unsere WTVA und ihre Funktionsweise zu entdecken. Das Energiedorf ist das ganze Jahr über aktiv. Es ermöglicht jedermann, in Gruppen die Verwertungsanlagen zu besichtigen, um den Endzweck des Abfalls und die Energieerzeugung besser zu verstehen.



### BESUCHE

# 1 530

PERSONEN HABEN DAS WERK  
BESICHTIGT

### HERKUNFT

# 98%

BESUCHER AUS DEM  
KANTON FREIBURG

### FREMDSPRACHIGE

# 19

PERSONEN, WELCHE EINE ANDERE SPRACHE ALS DIE  
BEIDEN AMTSSPRACHEN DES KANTONS SPRECHEN



# Subventionierte Ausbildungen

## Unterstützung des Gemeindepersonals

9

TEILNEHMENDE

2

GEMEINDEN

2

VERSCHIEDENE KURSE,  
DIE AUF FRANZÖSISCH  
ANGEBOTEN WERDEN

0

KURSE AUF  
DEUTSCH

Saidef fördert die Ausbildung des Betriebspersonals von Sammelstellen, das im Weiterbildungsprozess oft vergessen wird. Regelmässige Werbekampagnen in Zusammenarbeit mit unseren Partnern motivieren die Gemeinden, ihre Mitarbeiter anzumelden. Saidef subventioniert mindestens 50% der Kosten. Im Jahr 2023 belief sich der Gesamtbetrag auf rund CHF 1'000.

Da die anfängliche Begeisterung etwas nachgelassen hat, haben wir uns mit den Gründen für den Rückgang der Teilnehmer befasst. Da die Schwankungen wahrscheinlich auf die Entfernung zu den Kursorten zurückzuführen sind, werden Massnahmen erarbeitet, um diesen Nachteil auszugleichen und das Interesse wieder zu wecken.



# Sensibilisierung von Jugendlichen

## COSEDEC und PUSCH-Kurse



Eine der Aufgaben von Saidef ist die Sensibilisierung der jungen Leute über Umweltfragen.

Zwei Vereinigungen, deren Saidef Partner ist, bieten im gesamten Kanton Freiburg und in der waadtländischen Broye Ausbildungssitzungen an. Dabei handelt es sich um Cosedec (Coopérative romande de sensibilisation à la gestion des déchets) und Pusch (Stiftung Praktischer Umweltschutz).

Kinder zwischen 4 und 14 Jahren erhalten eine spezielle Umweltbildung. Diese kostet weder die Gemeinden noch die Schulen etwas. Die Kosten werden vollständig von der Saidef finanziert und beliefen sich 2023 auf CHF 183'000.

TOTAL TEILNEHMENDE SCHÜLER

# 12 000

GESCHÄTZTE ANZAHL DER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IM ALTER VON 4-14 JAHREN IN DEN 3 ZYKLEN DER PFLICHTSCHULE DES EINZUGSGEBIETS

COSEDEC-KURSE

# 470

UNTERRICHTSEINHEITEN AUF FRANZÖSISCH

PUSCH-KURSE

# 132

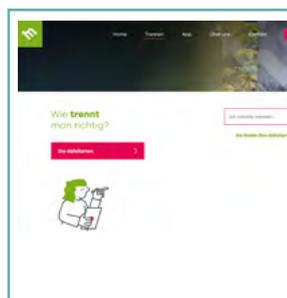
UNTERRICHTSEINHEITEN AUF DEUTSCH



# Informationsmaterial

## AbfallMEMO, App & Abfalleitfaden

Saidef investiert jedes Jahr sowohl in die Herausgabe von Broschüren als auch in die Verbesserung und Wartung der Software von MEMODéchets. Das Wachstum dieses Dienstes ist stetig. Mehr als die Hälfte der Gemeinden (62%), die fast zwei Drittel der Bevölkerung des Einzugsgebiets (70%) ausmachen, profitieren von dieser angebotenen Dienstleistung. Im Jahr 2023 belief sich der finanzielle Beitrag auf fast CHF 47'000.



## Tools, um spielerisch zu sortieren

Cosedec bietet eine Vielzahl an kostenlosen digitalen Tools.

- Für Fachleute: ExperTri
- Für jedermann: contribue.ch

In deutscher Sprache ist Pusch auch in der Ausbildung und Sensibilisierung für die Kreislaufwirtschaft für öffentliche Einrichtungen tätig.



Wiederverwenden



# Bilanz

	Not.	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven		CHF	CHF
Flüssige Mittel		13'267'294	14'646'579
Festgeldkonto		10'000'000	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
- Dritte		2'550'956	2'521'430
- Aktionäre		1'514'955	1'249'728
- Beteiligte		371'136	330'362
Übrige kurzfristige Forderungen		42'665	61'869
Aktive Rechnungsabgrenzungen		128'845	36'794
Bestände		36'945	95'808
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>27'912'796</b>	<b>18'942'570</b>
Finanzanlagen	2.1.	55'000	45'000
Sachanlagen	1.1.		
- Mobilien / EDV / Fahrzeuge		205'785	322'271
- KVA - Einrichtungen / Gebäude / Strassen		42'273'985	46'836'988
- SVA - Einrichtungen / Gebäude		9'910'149	10'873'293
<b>Anlagevermögen</b>		<b>52'444'919</b>	<b>58'077'552</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>80'357'715</b>	<b>77'020'122</b>

	Not.	31.12.2023	31.12.2022
Passiven		CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- Dritte		1'568'245	1'443'070
- Aktionäre		420'782	380'364
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			
- Dritte		142'990	176'415
Passive Rechnungsabgrenzungen		3'581'556	3'472'736
Kurzfristige Rückstellungen		213'123	185'653
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
- Banken	2.2.1.	15'000'000	0
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>20'926'696</b>	<b>5'658'237</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			
- Banken	2.2.2.	0	15'000'000
Rückstellungen		32'186'500	29'295'715
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>32'186'500</b>	<b>44'295'715</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>53'113'196</b>	<b>49'953'952</b>
Aktienkapital		27'000'000	27'000'000
Freiwillige Gewinnreserve			
- Gesetzliche Reserve		8'000	7'000
- Ergebnis aus Veräusserung eigenen Aktien		4'257	4'257
Eigenen Aktien		-38'520	-38'520
Gewinnvortrag		92'433	84'784
Jahresgewinn		178'349	8'649
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>27'244'519</b>	<b>27'066'170</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>80'357'715</b>	<b>77'020'122</b>

# Erfolgsrechnung

## Produktionserfolgsrechnung (Gesamtkostenverfahren)

	Not.	2023 CHF	2022 CHF
Umsatz aus Abfällen		17'082'748	15'590'328
Umsatz aus Klärschlamm		6'118'602	5'797'978
Umsatz aus Stromerzeugung		3'119'298	3'031'707
Umsatz aus Wärmeerzeugung		1'087'965	1'060'378
Umsatz aus recyclebaren Abfällen		647'493	700'304
Umsatz aus GastroVert®		81'964	12'527
Sonstige Erträge		112'655	81'735
Ausfallrisiko bei Forderungen		-5	-7
<b>Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>28'250'720</b>	<b>26'274'950</b>
Aufwand für Leistungen von Dritten		5'828'392	4'953'013
Kosten für Betriebsleistungen		4'454'352	4'360'852
Aufwand für Betrieb der Anlagen		7'564'751	6'541'295
<b>Bruttogewinn</b>		<b>10'403'225</b>	<b>10'419'790</b>

	Not.	2023 CHF	2022 CHF
Personalaufwand		1'409'338	1'456'866
Übriger betrieblicher Aufwand		1'805'123	1'918'060
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>7'188'764</b>	<b>7'044'864</b>
Abschreibungen	2.3.1.	6'029'803	6'151'408
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		1'158'961	893'456
Finanzaufwand (Finanzertrag)		-32'950	42'315
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>		<b>1'191'911</b>	<b>851'141</b>
Ausserordentliche Abschreibung	2.3.2.	1'013'562	842'492
Jahresergebniss vor Steuern		178'349	8'649
Direkte Steuern		0	0
<b>JAHRESGEWINN</b>		<b>178'349</b>	<b>8'649</b>

# Geldflussrechnung

	Notizen	2023 CHF	2022 CHF
Jahresgewinn		178'349	8'649
Abschreibungen / Wertberichtigung auf Positionen des Anlagevermögens		7'043'365	6'993'900
Veränderungen Rückstellungen		2'918'255	1'298'906
Umbuchung erhaltene Bundessubventionen	1.2.	-1'255'355	-1'255'355
Veränderung kurzfristiger Forderungen		-307'666	-148'995
Veränderung kurzfristiger Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)		199'144	386'849
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>8'776'092</b>	<b>7'283'954</b>
Investitionen in finanzielles Vermögen		-10'000	-10'000
Investitionen in Sachanlagen		-145'377	-79'000
Desinvestitionen von finanzielles Vermögen		0	25'000
Desinvestitionen von Sachanlagen		0	133'392
Subvention		0	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-155'377</b>	<b>69'392</b>
Ergebnis aus Verkauf eigener Aktien		0	0
Eigener Aktien		0	0
Rückzahlung Verbindlichkeiten		0	0
Neue Verbindlichkeiten		0	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung netto flüssige Mittel</b>		<b>8'620'715</b>	<b>7'353'346</b>
<b>Fondsnachweis flüssige Mittel</b>			
am 1. Januar		14'646'579	7'293'232
am 31. Dezember		23'267'294	14'646'579
<b>Veränderung netto flüssige Mittel</b>		<b>8'620'715</b>	<b>7'353'346</b>

# Sachanlagevermögen (Anlagespiegel) 2023

	Gebäude und Strassen KVA	ANLAGEN KVA	Erhaltene Bundessubvent.	Mobilien, EDV und Fahrzeuge	Land	Gebäude SVA	Einrichtungen SVA	Total Sachanlagen
<b>Anschaffungswert</b>								
<b>Stand per 31.12.2022</b>	<b>54'692'581</b>	<b>95'513'956</b>		<b>3'979'364</b>	<b>250'216</b>	<b>7'611'767</b>	<b>29'790'390</b>	<b>191'838'274</b>
Zunahme 2023	0	145'377		0	0	0	0	145'377
Abnahme 2023	0	0		0	0	0	0	0
<b>Stand per 31.12.2023</b>	<b>54'692'581</b>	<b>95'659'333</b>		<b>3'979'364</b>	<b>250'216</b>	<b>7'611'767</b>	<b>29'790'390</b>	<b>191'983'651</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>								
<b>Stand per 31.12.2022</b>	<b>26'380'039</b>	<b>72'218'309</b>		<b>3'657'094</b>		<b>3'221'605</b>	<b>23'211'935</b>	<b>128'688'982</b>
Zunahme 2023	1'463'610	3'486'563		116'486		212'604	750'540	6'029'803
Abnahme 2023	0	0		0		0	0	0
Ausserordentliche Abschreibungen	0	1'013'562		0		0	0	1'013'562
<b>Stand per 31.12.2023</b>	<b>27'843'649</b>	<b>76'718'434</b>		<b>3'773'580</b>	<b>0</b>	<b>3'434'209</b>	<b>23'962'475</b>	<b>135'732'347</b>
<b>Erhaltene Bundessubventionen</b>								
Stand per 01.01.2023			5'021'416					5'021'416
Abnahme 2023			-1'255'355					-1'255'355
<b>Stand per 31.12.2023</b>			<b>3'766'061</b>					<b>3'766'061</b>
<b>Nettobuchwert per 31.12.2023</b>	<b>26'848'932</b>	<b>18'940'899</b>	<b>-3'766'061</b>	<b>205'784</b>	<b>250'216</b>	<b>4'177'558</b>	<b>5'827'915</b>	<b>52'485'243</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2023

## Angewandtes Rechnungslegungsrecht

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 - 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt..

## 1. Informationen über die angewandten Buchführungsprinzipien

### 1.1. Sachanlagen

Sachanlagen werden zu ihrem Anschaffungspreis in der Bilanz eingetragen. Alle Sachanlagen werden über die geschätzte Nutzungsdauer hin linear abgeschrieben:

	Abschreibung
Mobiliar & Anlagen	8–20 Jahre
Fahrzeuge	5–10 Jahre
EDV & Bürotechnik	2–10 Jahre
KVA - Einrichtungen	5–30 Jahre
SVA - Einrichtungen	10–18 Jahre
Gebäude & Ausseneinrichtungen	10–40 Jahre
KVA Schlackenaufbereitung	10 Jahre

### 1.2. Provision Anlageerneuerung

SAIDEF hat für die KVA-Tätigkeiten Subventionen erhalten. Die Gesellschaft amortisiert die erhaltenen Subventionen über 25 Jahre. Im Hinblick auf die Ersatzbeschaffungen der Anlagen, erneuert sie jährlich eine Ad-hoc-Provision durch eine ausserordentliche Zuweisung.

## 2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

### 2.1. Liste der Beteiligungen

	Aktienkapital	2023	2022
Aktien ISDS Oulens AG, 1377 Oulens-sous-Echallens			
Nennwert	200'000	10'000	10'000
Kapitalanteil		5 %	5 %
Stimmenanteil	10	10	10
Anteil COSEDEC, 1400 Yverdon		50'000	40'000
Stimmenanteil		1	1

2.2. Verzinstes Fremdkapital	Termin	2023 CHF	2022 CHF
Privatplatzierung via UBS Invest. Bank - 0.45 %	04.04.2024	15'000'000	15'000'000
<b>Total Verzinstes Fremdkapital</b>		<b>15'000'000</b>	<b>15'000'000</b>
2.2.1. davon kurzfristiges Fremdkapital < 1 Jahr		15'000'000	0
2.2.2. davon langfristiges Fremdkapital > 1 Jahr		0	15'000'000
2.3. Abschreibungen jund Wertberichtigungen		2023 CHF	2022 CHF
2.3.1. Abschreibungen auf Sachanlagen		6'029'803	6'151'408
2.3.2. Ausserordentliche Abschreibungen		1'013'562	842'492
<b>Total Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>		<b>7'043'365</b>	<b>6'993'900</b>
2.4. Verbindlichkeit gegenüber der Pensionskasse Energie am 31.12.		2023 CHF	2022 CHF
Beiträge Dezember		15'680	14'551
<b>Saldo zu Gunsten der Pensionskasse Energie</b>		<b>15'680</b>	<b>14'551</b>
2.5. Honorar für die Revisionsstelle		2023 CHF	2022 CHF
Leistung in Sachen Revision		20'490	20'792
<b>Honorarbetrag der Revisionsstelle</b>		<b>20'490</b>	<b>20'792</b>
2.6. Fremdkapital infolge Leasing-Finanzierung	Termin	2023 CHF	2022 CHF
Baurecht (jährlich)	09.07.2099	72'145	72'145
<b>Total Fremdkapital infolge Leasing-Finanzierung</b>		<b>72'145</b>	<b>72'145</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2023 (Fortsetzung)

## 2.7. Jahresdurchschnitt der Vollzeit-Arbeitsstellen während des Geschäftsjahres zwischen

- zwischen 1 und 9
- zwischen **10 und 49**
- zwischen 50 und 249

## 2.8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Genehmigung der Jahresrechnung 2023 während der Verwaltungsratssitzung vom 13. März 2024 zu Händen der Generalversammlung vom 5. Juni 2024.

## 3. Sonstige Informationen

### 3.1. Verwendete Umrechnungskurse

		2023	2022
Bilanz per 31.12	EUR	0.9297	0.98745

Transaktionen im Fremdwährungen während des Jahres wurden mit dem Kurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet.

### 3.2. Verbindlichkeiten Zugunsten Dritter

Keine

### 3.3. Eigene Aktien

Die Gesellschaft besitzt ihre eigenen Aktien zur Eintragung ins Aktienariat von Gemeinden, die noch nicht beteiligt sind.

		2023	2022
Anzahl Aktien im Wert von CHF 40		963	963
Totalwert		CHF 38'520	CHF 38'520

## Erläuterungen zur Jahresrechnung

Der Jahresertrag beläuft sich auf CHF 28'250'720 für die Abfall- und Schlammverbrennungsleistungen sowie für den Strom- und Wärmeverkauf, die wiederverwertbaren Rückstände und die übrigen Erträge.

Die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf CHF 21'029'006 und umfassen den Betriebs- und Verwaltungsaufwand.

Für das Jahr 2023, die auf die Lebensdauer basierenden ordentliche Abschreibungen zuzüglich der zusätzlichen und ausserordentlichen Abschreibungen CHF 7'043'365, d.h.:

	2023 CHF	2022 CHF
Mobiliar / EDV / Fahrzeuge	116'486	167'937
KVA – Einrichtungen	4'500'125	4'396'239
KVA – Gebäude / Strassen	1'463'610	1'466'580
SVA – Einrichtungen	750'540	750'540
SVA – Gebäude / Strassen	212'604	212'604

Das Betriebsnettoergebnis 2023 beträgt CHF 178'349.

## Ausserbetriebliche Operationen

	CHF
Erträge aus Anrechnung der Subventionen	1'255'355
Zuweisung an die Provision für die Erneuerung des Anlagevermögens	-1'255'355
<b>Nettoerlös der ausserbetrieblichen Operationen</b>	<b>0</b>

Die Bundes- und Kantonssubventionen von CHF 31'383'869 werden während eines Zeitraums von 25 Jahren auf die jeweiligen Erfolgsrechnungen verteilt, das heisst CHF 1'255'355 pro Jahr.

### Risikoanalyse

Bei der Evaluierung der Risiken werden die grösstmöglichen Risikoereignisse einkalkuliert. Die Massnahmen für die Beherrschung oder Überwachung der Risiken sind eingeleitet.

Die Referenzdokumente sind:

- Betriebsreglement SAIDEF AG (KVA und SVA)
- Organisationsreglement Saidef AG
- Aufgabenaufteilung AG
- Dokumente ICS (Internes Controlling System) Saidef AG

Der Verwaltungsrat und die Direktion legen zusammen die Ziele und die nötigen Mittel fest.

Der Verwaltungsrat hat die Risikoanalyse währen der Sitzung des 13. Dezember 2023 genehmigt.

## Antrag zur Gewinnverwendung

	31.12.2023 CHF	31.12.2022 CHF
Gewinnvortrag	92'433	84'784
Jahresgewinn	178'349	8'649
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>270'782</b>	<b>93'433</b>
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-8'920	-1'000
Dividende	0	0
<b>Zu übertragendes Ergebnis</b>	<b>261'862</b>	<b>92'433</b>

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung CHF 8'920 des Jahresergebnisses von 2023 den gesetzlichen Reserven zuzuweisen und den Saldo von **CHF 261'862** auf das Geschäftsjahr 2024 zu übertragen.

Genehmigt durch den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Saidef AG

Claude Gremion  
Präsident des Verwaltungsrates



Albert Bachmann  
Direktor



# Bericht der Revisionsstelle 2023

**EY**  
Building a better working world

Ernst & Young AG  
Avenue de la Gare 30a  
Postfach  
1002 Lausanne

Teléfono: +41 58 286 51 11  
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der SAIDEF AG, Hauterive

Lausanne, 13. März 2024

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

 **Prüfungsurteil**  
Wir haben die Jahresrechnung der SAIDEF AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Gelbfussrechnung und der Sachanlagevermögen (Anlagepiegel) für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

 **Grundlage für das Prüfungsurteil**  
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

 **Sonstige Informationen**  
Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht. Die Geschäftsbericht wird uns voraussichtlich nach dem Datum dieses Berichts zur Verfügung gestellt.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

**EY**  
Building a better working world

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen – sobald sie verfügbar sind – zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

 **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**  
Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

 **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**  
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

**EY**  
Building a better working world

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

 In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 800 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestelltes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

  
Sébastien Leandri  
Zugewiesener Revisionskompetent  
(Leitender Revisor)

  
Pascal Tréhan  
Zugewiesener Revisionsangestellter

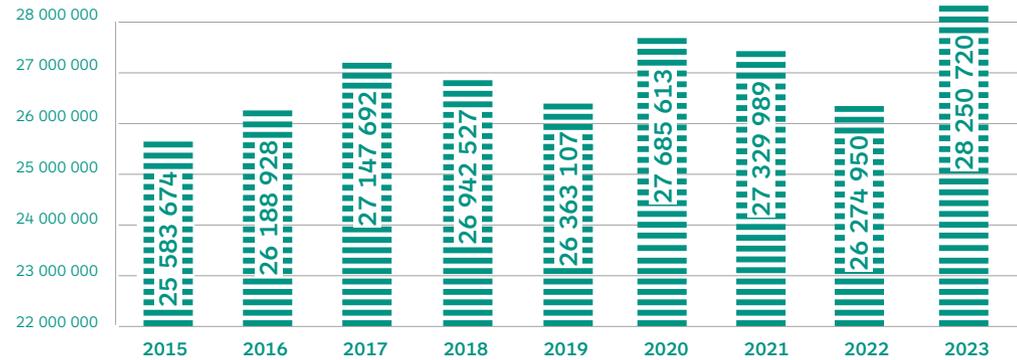
# Finanzstatistiken



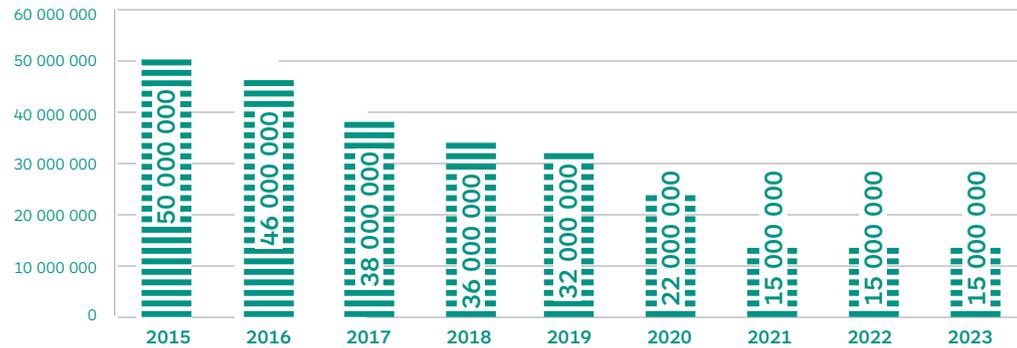
Andere  
Finanzkennzahlen



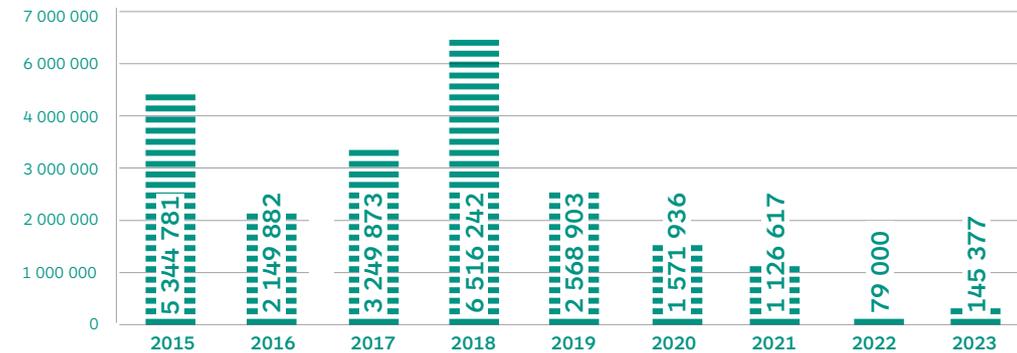
## Umsatz in CHF



## Schulden in CHF



## Investitionen in CHF



Anforderungen übertreffen



Veränderungen zu begleiten und sogar durch Innovationen zu fördern, gehört zu den Aufgaben, die wir uns gestellt haben, während wir uns gleichzeitig an den kantonalen Abfallbewirtschaftungsplan halten, der unsere Tätigkeit regelt. Unsere strategische Überlegungen schliesst alle Akteure in unserem spezifischen Bereich ein.

# Forschung und Entwicklung

## Unser Handeln auf nachhaltige Entwicklung ausrichten



Die Aufgaben des Unternehmens sind darauf ausgerichtet, vor- und nachgelagerte Wertschöpfungsketten besser zu kontrollieren. In den nächsten Jahren werden uns vor allem Herausforderungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung beschäftigen.

Unsere ständigen Bemühungen, unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, veranlassen uns dazu, alle Möglichkeiten der Verwertung und Behandlung zu untersuchen.

Ein starker Fokus liegt dabei auf der Kontrolle der Entsorgung unserer Abfälle auf Deponien und der Neupositionierung des Unternehmens in unseren Bemühungen zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung. Auch unsere Projektleiter haben sich auf diesen bereits vorgezeichneten Weg begeben.

Dies beispielsweise bei der Bewertung von Techniken zur Rückgewinnung von Phosphor aus Schlämmen, zur CO<sub>2</sub>-Abscheidung oder zur Verwertung von Bioabfällen für die Methanisierungs- und Kompostkette.



# Projekte 2024

## Optimierung im Fokus

### **TURBINE – Erhöhung Sicherheit/Austausch Regelventil/ Ersatz Engineering Rechner**

Unsere Anlage befindet sich nun bereits im 22. Betriebsjahr. Das Herzstück unserer Anlage ist die Dampfturbine mit welcher elektrischen Energie erzeugt wird. Ein unplanmässiger Ausfall der Turbine führt zu immensen Kosten.

Obwohl stets die nötigen Unterhaltsarbeiten an der Turbine durchgeführt wurden, erhöht sich mit der zunehmender Betriebsdauer auch der natürliche Verschleiss gewisser Teile, was zu zusätzlichem Unterhaltsaufwand führt.

Aufgrund der Vorkommnisse bei der KVA Satom, was zu einem Turbinenschaden und ein Produktionsausfall von elektrischer Energie von fast einem Jahr führte, wurde auch das Sicherheitskonzept unserer Turbine überprüft. Eine erste Analyse zeigt auf, obwohl die Turbine gemäss Sicherheitsstandard konform ist, dass die Anlagesicherheit durch das hinzufügen zusätzlicher Dampfprückschlagklappen erhöht werden kann. Dies reduziert zusätzlich das Risiko eines Schadenfalles und erhöht die Betriebssicherheit.

Während den Inspektionen der letzten Jahre und aufgrund auftretender Probleme (vor allem beim kontrollierten Anhalten der Turbine) wurde festgestellt, dass das Dampf-Regelventil nicht mehr dicht ist. Dies muss während der Jahresrevision 2024 ersetzt werden. Im Weiteren müssen die Siemens Engineering Rechner (XP-Betriebssystem), mit welchen die Turbine visualisiert, gesteuert und überwacht wird, ersetzt werden. Im

Zuge der Ablösung dieser Rechner werden wir die Steuerung über eine neue Schnittstelle in das ABB-Leitsystem integrieren. Somit kann das System auf eine Bedienstation reduziert werden.

### **STEUERUNGEN – Generationenwechsel**

Nicht nur die mechanischen Komponenten kommen langsam an ihr Lebensende, sondern auch viele elektrische Komponenten. Besonders bei den Steuerungskomponenten (SPS) erhöht sich mit zunehmendem Alter die Ausfallquoten und z.T. wurden Komponenten durch Lieferanten abgekündigt. Dies hat zur Folge, dass in den kommenden Jahren, kontinuierlich Steuerung und Elektroschränke von Teil- bzw. Untersystemen ersetzt werden müssen. Dies betrifft insbesondere folgende Produktfamilien:

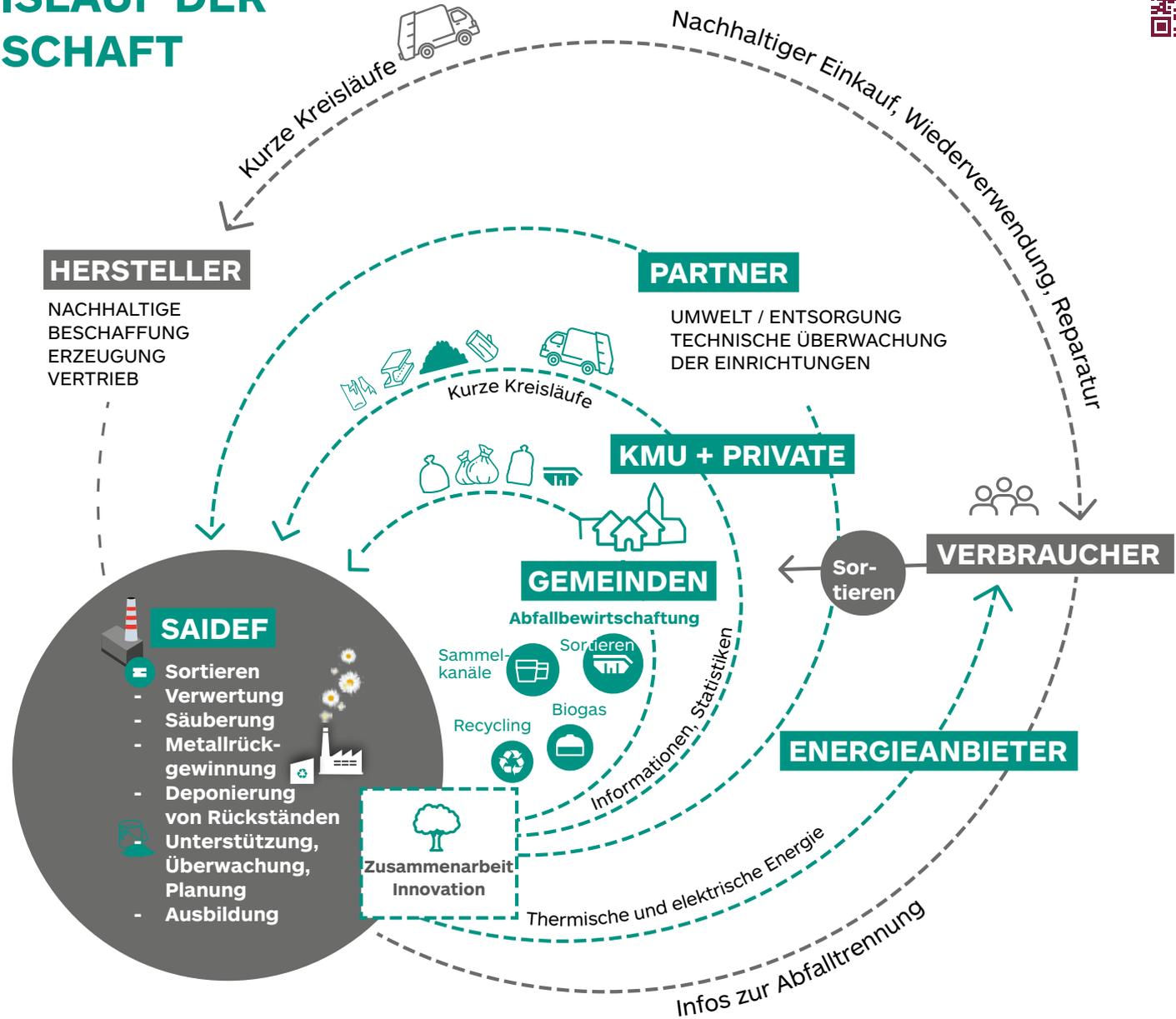
- Siemens-Steuerungen (S7 Reihe)
- ABB-Steuerungen (AC450)

Der Austausch solcher Steuerungen und Elektroschränken muss gut koordiniert und geplant werden, da diverse Firmen involviert sind und weil ein Austausch und die Inbetriebnahmen und die damit einhergehenden Signaltests nur im Stillstand der Anlage erfolgen können und sehr zeitintensiv sind.

Wir befinden uns aktuell in einer Vorprojektphase, wo anhand der Prioritäten, Abhängigkeiten und Budget die Projekte bzw. Teilprojekte für die nächsten 5 Jahre definiert werden, damit wir für die Zukunft gut gerüstet sind.



# POSITIVER KREISLAUF DER MATERIALWIRTSCHAFT



**Alle  
setzen sich  
für eine  
nachhaltigere  
Zukunft ein**

Vollständige  
Besuchstatistiken



Pusch



AbfallMEMO



Umweltbildung  
Statistik



Swiss Recycle



Wartungs- und  
Unterhaltsarbeiten  
während dem Jahr



Video über  
GastroVert®



Jährliche Statistik  
Emissionen



Entwicklung  
der Aktivität





Auf E-Book-  
Lesegerät



Charta und Ziele



Funktionsweise  
Saidef-Energiedorf



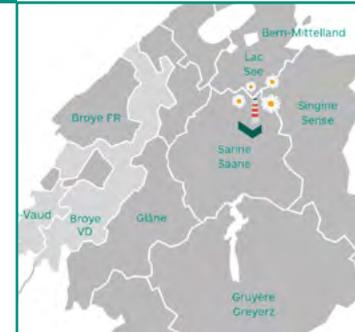
Organigramm



Positiver Kreislauf



Personal-Statistiken



Finanzkennzahlen



Statistiken  
Ausbildungen





**Zum Gedenken an Albert Bachmann,** der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts am 29. April 2024 verstorben ist.

Virtueller  
Saidef-Rundgang



s a i d e f

Village de l'énergie  
Energiedorf

**Saidef AG**

Rte de Châtillon 70  
CH-1725 Posieux  
T +41(0)26 409 73 33  
info@saidef.ch